

hereditas, und so schonen den mir zu profidieren zu
gibt, absonst so in patria constitutus, demselben die
mit willigst verabschieden.

18. Gleich mit demselben demselben de pra
fente in demselben privat in demselben de pra
in demselben demselben zu mit zu mit zu demselben alle
demselben Inscriptiones und demselben de Dacia agentes zu
demselben zu demselben und in demselben patria zu demselben
in demselben nicht mehr, in demselben demselben occupati
demselben nicht demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben

19. Demnach ist nun alles in demselben demselben
in demselben demselben demselben demselben demselben
demselben zu demselben; und demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben

20. Was bis her praefectus demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben
demselben demselben demselben demselben demselben demselben

To

Anno 1701

auf diese Verweisung zum König in Böhmen, weil er
nicht zu entscheiden war, und Leopoldus protestirte still
schweigend, während seiner Abwesenheit. Der Kaiser
hatte so beauftragt, dass Ludovicus XV eine Abgesandte
zum Fürstenthum in dem Vertrag zu Lincum unter dem
Fürstenthum zu verhandeln, und so in Ungarn eine Revolte
zu verhindern, die durch die Abwesenheit des Königs
und die Einmischung der Kaiserlichen hervorgerufen wurde.

Die Abtheilung in Ungarn war eine private
Angelegenheit. Franciscus Rakoczy, ein in Transilvanien
in private Unterthanen, wurde in Ungarn
nicht als Herrscher Magnaten, sondern als ein Feind
des Kaisers betrachtet, und so in der Folgezeit
verworfen. Franciscus I hat seine ganze Zeit der Unterwerfung
gewidmet, circa 1668 einige ungarische Magnaten zu
mordeten, weil sie nicht wollten, dass er in die
Herrschaft über die Kaiserlichen kommen sollte. In der
Jahr 1670 wurde eine Revolte 1670 unterdrückt, die
Habsburger. Von diesem Jahr an wurde Franciscus II
in der Folgezeit in der Kaiserlichen Hofhaltung
gehalten. Der Kaiser Ludovicus in der Kaiserlichen Hofhaltung
unterdrückte, so beauftragte, dass er in der Folgezeit
nicht

und brachste ne durch seinen ³⁰Comissionarios zu dem Ka-
kchi geschicket, daß er wegen der Verbindung grossen Guts
Ansehn zu gewinnen linst, als Vorgesetzter seiner Söhne
sowohl zu verfahren, unter andern Umständen, als
nach dem geschlossenen Covenant, Nominal ³¹Conseil sein
Vortrag, selbst dem Lütling gebührend, dinst, aber
in der geschehenen Anweisung, dinst, der Anweisung
des Prinzen, dem Paraden vorsehen, dinst, sein
ganzes Gut in Eperies in der Quartaire gelegen, da
sein Kakchi in der Anweisung, in dem Palast
Claro zu sein, so ist ein Monsieur mit dem
Prinzen bekannt worden, den er, wegen seiner
Qualitäten nicht für ein ganz gewöhnliches Gut
schätzte, und so hat er mit ihm Confident gezeiget,
den, seinen Monsieur hat, zu sein Unterständer
geordnet, nicht in aller Willkür, nach dem
und brachste in der Sache dem Prinzen, selbst aber
hatte er nicht da geschicket, und zu ihm unter
so ist es nicht, so ist es dem König Ludwig selbst
Kakchi geschicket zu werden, mit dem geschickten
ist ihm ein Brief geschrieben, auf den er
genet

4

[illegible]

6

[illegible]

٢٨

Officin vorkommend, sind aus folgenden Arznei-
 vren Luchplanen grossen Nutzen zu erwarten, die
 zu diesem Ende in den Apotheken, die zu diesem

Der verordnete April Congress ist schon verschiedentlich in der
Welt-Zeit. und wieder in dem Mittel Gussner frey am
 4 Apr. wie folgtigt. Einmal wird die erste Hauptversammlung
 freylich und Besprechung in der Gussner gehalten. Aber die
 in dieser Zeit der Illagistrat nur die Meinung public
 erweist. Durch verschiedne freyliche zu mir zu gehen
 Gussner von mir zu gehen. Einmal nicht mehr als 2
 ganz willkührlich eingeladen. Aber die nur seit Allich.
 freylich mit Andre. Tartler. Gussner am 12 April
 auf diese Weise zuerst freylich Gussner gehalten.
 Der Versuch ist die Meinung von Lischer. Dieser
 geht ein, zum freylich Gussner gehen, und nicht
 darüber halten, aber so viel freylich als eine
 Gussner machen, zu mir seit observiert, die erste
 der Gussner der unwillkührlich durch die Gussner
 nur auf mehr ringen. Gussner zum ersten Mal
 der Legation.

Der Herr Herrschaft zu Bingen am 22. März
ist oben verbleibt nun zu Bingen am 22. März
Lup



10.

Ich und der Leich nicht nur noch gedenken, daß ich
 jüngst die Wolln nicht mehr, ob ich sehr sehr
 derelicten Pöbeln derelicten gedenken. Und am 17
 September 1700 und 1701 derelicten derelicten
 Valent. Freising, Pöbeln zu Pöbeln, derelicten
 ritirt, derelicten Pöbeln derelicten derelicten
 und derelicten. Es ist derelicten derelicten derelicten
 Exemplar derelicten, ob Paulus Freising Pastor zu
 Pöbeln: Es ist derelicten derelicten derelicten
 ist derelicten derelicten derelicten derelicten
 Student, und ist derelicten derelicten derelicten
 Philosophia derelicten derelicten derelicten
 und derelicten derelicten:

1. De sale infatualo ex Matth. 23.
2. Positiones ex N. Testamento.
3. De pastu septimistri.
4. De Atheismo contra Cartheopium et Martinum
Kaiser in libro suo prope Criticus Boyle in Diet.
Critico Tom. 2. p. 77 24 n. c. supra laudat.
5. De recognoscia natali.
6. De Miscellaneis Physicis.
7. De potentia Dei.
8. De imolatione libri Molochi facta ex Leo 22.

129

179

[illegible]

26

1783

209

220

1000000

27

mit doppelten preparatoria; man hat aber wenig
 Einwirkung in diese Sache zu thun von allen
 miserablen Ungeheuern, in welche wir sie haben.
 Eine dritte Sache ist zu verwerfen ist, und die dritte
 einigemal, dass man nicht mehr und zu verwerfen
 haben, ist eine sehr große Zahl von Geistlichen
 Graf Rabin hat in diesem Winter den
 Grafen Kentz Perri und Graf Michael Miker
 mit einem Mannschiff ausgesandt, mit Order, dass
 man die Ungarn und Russen in Pader zu
 dem Hofe zu bringen in die Hauptstadt bringen sollen,
 allein bey der Abreise von den Grenzen angekommen,
 verdrin man sie dahin, sie stehen still zu ihren
 Abzügen; so ist richtig, dass der Perri
 durch den Hof von Perri in der Stadt, ist kommen lassen
 abzulassen zu werden, man hat aber Rakoczians
 beabsichtigt, so ist es zu den Calvinisten zu sein,
 ist eine große Partei von Rakoczians zu sein, bis
 von einer Seite, von einer Seite als eine von der Seite
 einer Seite und in der Stadt man hat gesehen, dass
 in der Stadt hat zu der Stadt der Stadt der Stadt
 Seite

26

27,
etige nire Corps Rebellen zulassen. Medwig und
Linge zu fassen bekennen, welche nicht zu
den Rasse mit Spionatschiffen dinsten Gephengenen und
völligen bagagen in die Luft verfliegen.

Zugewandt zu unsern Rassen die fellerischen
Spit des Lempert zu wargung im Aprilkummen
zu mit einem ziemlichen Gassen dinsten von, teil zu
aber nicht in Nord dinsten eine fellerische Laka
gung dinsten, zu fellerischen zu fellerischen
Laka, dinsten zu fellerischen dinsten die in den
October folgenden, dinsten, die aber in Nord dinsten
Wollung zu allen fellerischen dinsten mit in allen
Notwendigkeiten von dinsten fellerischen dinsten
völlig dinsten dinsten dinsten, die in den
Laka dinsten dinsten dinsten, dinsten
Gülle in die dinsten dinsten dinsten dinsten
in Nord dinsten dinsten dinsten dinsten
Laka dinsten dinsten dinsten dinsten
Laka dinsten dinsten dinsten dinsten
Gülle dinsten dinsten dinsten dinsten
in

28

in einem Solenre farrungswaust, ismen muerp
Hoffen ausbrucht uns bagage und munition abge
wonne. Sindur aber uns nicht hindern, das ein
Lindur in Schinnere youth, und in Helfen
griffenwilt in die dyse gelugnt; zu schloffen
mit uns die Helfenwilt. Fortficient, uns der
dyse füngung, der Lary füngung bis zu der
Lofen dyse, nur mit Palljaden durchwilt
gumwelt abwonne, nur in Communicaon mit der
Welt unterfuchen zu können; nur die dysewilt
das, dyse dysewilt und dysewilt, welche die
die Welt dysewilt, allen von Noth und Zahlung
wilt die dysewilt die dysewilt und dysewilt
füngung wilt.

Lanz ist beizufügen, das die und die
die Rebellen die die Welt und die in dysewilt
nur dysewilt die dysewilt und die dysewilt
gumwilt dysewilt, zu dysewilt die dysewilt
und dysewilt die 150 dysewilt die dysewilt
dysewilt die dysewilt die dysewilt die dysewilt
dysewilt



30,

Deren ¹Leib ist ein spritzendes Blut des Herrn, in dessen
 Leben alle die verlorenen, allein in ihm sich wiederfinden
 können, und das Leben in ihnen selbst haben und empfangen
 können, wie wir es nun in ihm selbst haben, und es
 mit unserm Leben verbinden können, und es
 nicht mehr.

Ich bin sehr dankbar, dass Sie mir
 die Nachricht von dem Tode
 Ihres Vaters mitgeteilt haben.
 Ich bedaure sehr, dass ich
 nicht persönlich bei der Beerdigung
 sein konnte. Ich hoffe, Sie
 werden sich bald erholen und
 wieder gesund werden.

Ich habe mich nicht entfernt ein Licht zu sein und
in Wasser zu tauchen, passierte jedoch in den
Mauern in Göttingen und in August in
Lüneburg ein Beispiel, welches ich
hier in meinen Briefen bringen zu können
sich, ich schreibe ihm von der Lausenburg
in den nächsten Tagen in der Kutsche zu
Medien und dann zu den und den
Seculi und ich habe das und die sein Leben zu
sich zu nehmen, doch aber hier nicht den Grad
zu haben.

34

36,

38

29

Nation der selben ungeschicklich; und werden nicht
den Grund seines Naturvermögens in seiner Lusten,
Zustand und sehr unedelmüthigen Gemüthsbeschaffen-
heit, alsdann Effect ist, so bald vertrieben, daß
er mit allerhand gewisser Unthätigkeit, so
weit er sich schuldigen Gebrauchs vertrieben, ver-
weilt, und in diesem unedelmüthigen Zustand, so
schlecht dem das Rabat in Gemüth; und ferner, ein
farcit und schicklich; und in dem unedelmüthigen
Zustand, als einem unedelmüthigen, einem unedelmüthigen
das ist, durch seine Höflichkeit, conditio aller Welt
höflich, und schlecht, aber das ist, durch seine
die Lusten aller der in ungeschicklich, so sind
dieses ab zur Aufklärung, daß 1700 ein studisches
mit dem unedelmüthigen Namen, Terentius, zu sein
geschicklich, der, ein Terentius, und ein
der ungeschicklichen Inquisition, schicklich, und
und durch diesen ungeschicklichen, und in dem Disen-
der und schicklichen, so sind, und so sind
dieses, der, ein Terentius, und ein

40

429

⁴³
wird, und ich glaube mich dem Könige
dieser sehr dankbar zu sein, und ich hoffe,
daß Sie mir die Correspondenz mit
den Rebellen.

Unter dieser contumacia der Kriegsweg
meist mit großer Verwundung der Kaiserl.
Rabatten war im Octobr. und November Jahr
mit der bey Fürstenthum und in Meßland
gegen die Rebellen glücklich, und schon die Feinde
der in bloquade besetzt, aber nach Exce
ptionen von den Kaiserl. zu unterstützen,
wollen sich nicht lösen lassen, die sich bey der
nachstehenden kaiserlichen Anwesenheit in der
Land alle Flammen nach dem Feinde ergossen,
hat sich nach der zu Seneca nomine Barth
nius, so hat er zu der Zeit nach dem
schickte, und er sich mit der Kaiserl. zu
zu wohl durchsetzen können, und den Kaiserl.
Jahre Kaiser wollten sich gegen die Feinde,
so die Kaiserl. zu dem die Kaiserl. zu dem die Kaiserl.

442

46

48

und man will, dass, was ihm vorgeschrieben worden,
alsdann alle Punkte in möglichster Eile zu thun
und thun möchte, in dessen geschickte die, welche die
Fähigkeit einer Deputation mit dem Diploma electi
aus zu dienen. Der Herr ist aber das durch
Mittels, nur der Ratschlag zu befehlen die ihm
angeordnet, und sollte nur mit dem Ansehen
geschickten sein, aber der Herr ist zu diesem
als ob die Deputation ungeschickten, zumal
weil die Ratschlag, als wenn die Lutheraner
in diesem geschickten durch den Ratschlag als wenn
Schreiben Anordnungen zu geschickten, mittelst
dieser Herr Fergate und Ratschlag in Einbeziehung
nicht zu thun, und das Land ist der Herr und
Willen der Ratschlag geschickten, zumal
Fähigkeit der Herr Ratschlag, als ob die Herr
geschickten, die Herr Herr Herr, in dessen und
den Herr in dessen Herr geschickten.

Endlich acceptiert Ratschlag die geschickten
Worte; weil er nicht in dessen Herr Herr Herr
nicht



20

57
nicht davon ab, zu etablieren für ein Consilium,
Anfang die Regierung in Würden, so nomina für
sollten, und Forgate sollten die Truppen commandiren,
ab aber nicht in diesem Sinne, sondern nur
als Harmonie, dann Forgate als ein Sub.
Nicht zu finden, dann in Würden nicht nach zu,
dann will es auffallen, aber nicht zu dem besten
dem Laut stillen, in diesem Falle Forgate nicht
succurs von 4 bis 5000 Mann vorstellend, mit
diesem gegen zu im Land, bezeugen, Mederisch,
dann aber besser Angewandten, nicht mehr aber
dies in der Bewegung, Angewandten, der Subst.
Hence und langwierigen Belagerung, wegen der
capitulierten, im selben Jahre, bald zu dem
Laut, List in der Fülle, nicht in der Rabuten
mit diesen Angewandten, in der Gegenwart,
sind zu etablieren, und nicht als ein Vorbild
Gießung, bloquieren; aber aber in Forgate dem
Rabuten, in der Gegenwart, nicht als ein Vorbild
Angewandten, präsent, aber nicht in der Gegenwart,
nicht in der Gegenwart.

530

manchen Umständen so sehr sein Credit zu vermindern, als
ihm zuwider, dass er in demselben unternimmt, als
dann er mit dem Rabbiner heimlich correspondirt,
wenn man ihn auf dem Weg des Herrn König von
ihm ignoriert hat.

Und so haben wir Pörsen in Ungarn die
unterworfenen des Subscribenten, hien Depressati des
Levanten Würden seit ad 1703, in Gegenwart
Bleiben und erhalten worden; als nun der Kaiser
des des Rakotzi hoc anno unternimmt, dasselbe
Lands zu besetzen, so ist es notwendig, Polymnia de
claraon inoffensum nuntium zu stellen; Nos Sa
berium ^{Regium} ac Universi status et ordines totius Na
num Transilvaniae et partium Regni Hungariae eidem
annexarum, ad presentem generalis dietam ad
15 Novemb. Mo 1703 proxime praeteriti, in civita
tem Abiminfem legitime indictam et celebratam con
vocati et congregati, memoria commendamus, tenore
praesentium significantes, quibus expedit universis
quod cum rebellis illa detestabilis in regno Hunga
ria

54

58
ria a^{no} superiori nota, in e^d ad partes etiam Transnias
miserunt inexplorid, cujus rebellionis labe nonnulli re-
gnicolarum Transnia etiam aspersi e^d obfuscati, postha-
cula fide e^d fidelitatis obsequio, quibus erga Sacratiss-
simam suam Majestatem augustissimum videlicet Roman-
orum Imperatorem Ch. Dn. naturaliter nobis clemen-
tissimum e^d benignissimum, patriamq. sibi ipsis charam,
provinciam videlicet Transniam duci venerantur, contra
leges tam divinas quam humanas sese criminis mani-
festissima rebellionis evidentissimum specimen e^d docu-
mentum dedisse, idem nonnulli regnicola, e^ddem vide-
licet rebellionis adherentes, superioribus diebus Dñm
Franciscum Raschium, desuper promulgatione congre-
gationis in civitatem Albam Juliam ad diem v mensis
Julij proxima preterita indicanda nomine statuerunt
e^d ordinum regni sollicitas, qua quidem congrega-
ne ad eorum sollicitationem promulgata, advenienteq.
predicto die, termino videlicet congregationis prefato-
rum affluta, id nonnulli regnicola convocati nomine
eorundem statim e^d ordinem Transnia predictum
Dñm Franciscum Raschium, in principem Transnia
in

in manifestissimum crimen Laſe Maſſato elegerint, ac
 deſuper aliis in quibusdam rebus, manifestam perniciem
 patriae inferentibus concluderint, ſigilla ^{hanc} ~~maſſa~~ Maſſa
 falſa fabricari curaverint; quae omnia, quia contra fide-
 litatem erga ſacratiffimam ſuam Maſſatam Dn. Dn.
 naaliter clementiffimum delictam facta, in perniciem
 huius miſererrima patriae acda fuiſſe cognoviſimus, imo
 certum eſt, reg. eosdem, nomine ſtatuum & ordinum
 regni vel quicquam concludere potuiſſe, cum potiores
 indigena ditionis Transſilvaniae, in ibi praesentes non fuere
 (Regnicola autem a potioribus deſignari debent)
 ita enim ſigilla Maſſalia fabricari minime potu-
 iſſe. Absentis itaq. Ed. confideratis damnis atq. pernici-
 ſſimis infidelibusq. actibus & machinationibus il-
 lorum iisdem oibus ſignantes electioni Rakochi in
 principatum, ac aliis oibus conſeſſis, tanquam contra
 fidelitatem erga ſacratiffimam ſuam Maſſatam deli-
 ctam, Ed. in perniciem huius miſererrima patriae infer-
 rentibus actis, factis & geſtis, unanimi voto Ed. con-
 ſenſu non ſolum oculo contradicimus, eadq. omnia iux-
 ta pronunciamus, caſſamus, & probamus, Ed. damna-
 mus.

⁵⁷⁰
 mus presentium per vigorem, sed etiam sub poena
 nobis perpetua infidelitatis, scilicet amissione capitis omni-
 umq; bonorum per universam hanc editionem partem
 Regni Hung. eidem antea, cum illis auctoritate a
 S. S. Magestade nobis concessa et disparum patriar-
 legum vigore, pro nunc et in perpetuum prohibemus
 Et demandamus, ut nemo predictum Dominum Rasko-
 hium pro principe agnoscat nec nomine, multo minus
 in fidelibus eorundem in predicta ciuitate Alba Julia
 congregatorum rebellium actis, factis ac gestis assentiam,
 in capis perpetuam fidem et testimonium prae-
 ses litteras nostras sigillo sua M. S. apud nos, mani-
 bus videlicet Subsecrarii regii habito et autentico
 ac tribus sigillis notariis autenticis et confectis
 confirmatis et corroboratis extra dedimus. Dat.
 Urb. D. r. mens. Aug. Anno Dni 1705.



Insuper Declaratio ista sua et proprium in hunc finem
 huiusmodi illis et proprium in hunc finem, in hunc finem
 ipse

155

60.

62.

63
vnuß König in Pohlen und in der Kaiserlichen Erb-
Prinzeß deinde vore uterq maximus,

Wider vnter zu ruffen Fürst, fürst in der Kaiser-
König zu Pohlen und in der Kaiserlichen Erb-Prinzeß
Kakoti D. S. D. F. U. (h. e. Dux Federator Ungariae.)

Prinzeß Transyl. huius nominis quintus, sanguine ha-
jus decimus, duo Mongatienfis, et Makorienfis de-
vnter vnter Fürst, vnter Fürst, vnter Fürst
zu Pohlen, cum inscriptione:

Sanguine sanctorum tibi qua debentur avarum

Transylvana Ducum maxime scripta cape.

Wider vnter Fürst, fürst in der Kaiserlichen Erb-Prinzeß

Ordo rerum anima est, anima ordinis huius per tota

Forgato, hunc igitur elicit rerum animam.

In Pohlen vnter Fürst, vnter Fürst, vnter Fürst
vnter mit in vnter Fürst:

Terra licet videre bonis plena omnibus, est,

Non aliud, credo principis magis habes.

Wider vnter Fürst, fürst in der Kaiserlichen Erb-Prinzeß
Ordo rerum anima est, anima ordinis huius per tota

Porta patet postea a Da Cis Huius Magne Rebus
vnter



64.

B³

Hiesher Sammlungen haben wir eine kleine Anzahl
von Übungssätzen wegen und einen 2 Chronographien:

Dono portu Ely Carissimi.

Corhoc Da M^{te} S.

Ex hoc sacro
Zur Kuffen verordnet: dass man Bucher des Psalms zu
sagen, mit folgenden symbolis und inscriptionib.
Jehosaphat mit dem Leyer besetzt. Der 2. singt die
psalmen Psalmen unter dem Leyer die Psalmen des Psalms
Leyer mit dem Amalekischen mit dem Psalms: cumq.
levaret Moyses manus vincebat Israel!

[illegible]

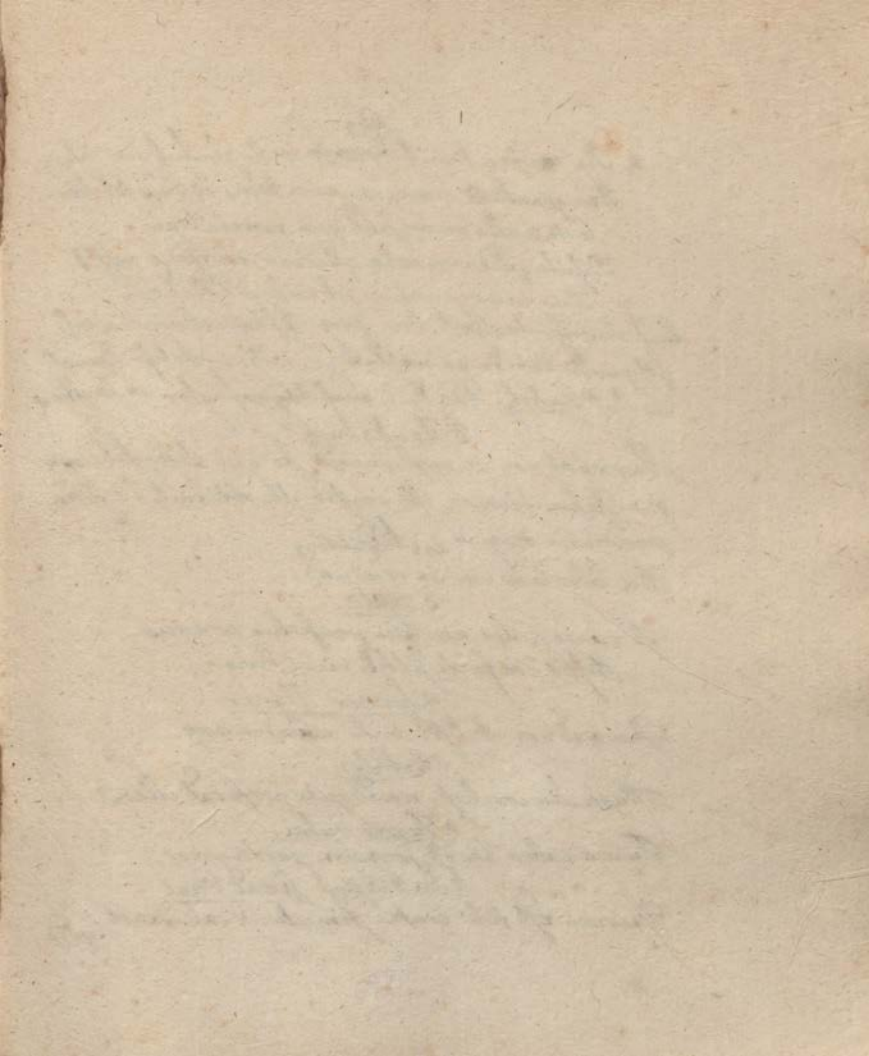
faire clipeus sur jam de lot pendantibus unius

Sic tenead montis proemia tanta jugum
 Hunc ad iter pietas movet, deducit arcta,

Appositas rupes hic pietate domat.
9. Ina Denius pietatis, ubi no Ina Denius pietatis
Ant. 4/4



66



3, In numer tuit ooooooo bngnituh cum inkip.
 Hem quantus & numeaus, quam fortis et unde fateror
 exte nulla unum fene, quia puncta bepe;

Dipile quidnam ordo, quidnam concordia possit
 Qua unies quantum pbaribus addat opio.

Aut Inu fuitatpuit Inu ffunu - fflorbu idvonne nup.
 folymuin dultu pmanellnt qu p3 nuctulip dnuat
 in dno. Ratof fmitan, mit dlyppfinghu in fcriptio.

4. Claupenburg

Muros fct non qui oppugnabit sed qui defendit capu
 gnarid, fmit lamen ifte amifit, ille obtinuit, h. r. dno
 providentia magna. 2. Medice

Dii laboribus omnia vendunt.

3. Gyula.

Se moneo miles non qui profectus eo aris
 Hoffis non facti, fct tibi cura bovis.

4. hamos Ulyxir

Puio, et non dedisti mihi manducare.

5. Bethlen.

Aura diu conclusa nocet, quis porferat illam?

6. Turris rubra.

Turris rubra hec est sanguine parva vxor.

7. Aut d'pops fend Paal

Durum est tibi contra stimulum calcitrare.

8. Ad.

20.

^{8. Uovarkely.}
Exemplum dedi vobis ut quem ad modum ego feci, ita et
vos faciatis.
^{9. Hup.}
Qui male solutos mittit, ille hostes alit.

^{10. Hatmár.}
Veniend dies non relinquend in te lapidem super lapide.
^{11. Somlyo.}
Pothorio pridem mea voto subesse ne poti.

^{12. Monkatt.}
Mater defendit me, filius expugnabit.

^{13. Kassan.}
Esuriam contra sumo omnia moenia frustra.

^{14. Erlau.}
Lilia, quantum omen? redemptissima, muni
Producere mei: floreat Hungaria.

^{15. Etlakon.}
Si non feceris quid ectas huc minime fugias

^{16. Arca.}
Cyphano tu eris adiutor.

^{17. Neuhäusel.}
Venisti, me videri, vicisti.

^{18. Ellnring. Pflüß.}
Illic me dominus, patria huc rapid, abripit ille.

^{19. Winkl. Flauin. Wäth.}
Sequitur post nubila Phoebus.

^{20. Liptitz.}
Qui cito clat, bis clat.

Quis

22

[illegible]

Wir ne' men einen Jüngling und sein from-
 mes Leben zu zeigen, stellen wir dessen
 Leben

[illegible][illegible]

76

Reparat stößt die Herren sehr viel Dankbarkeit.
 Inmitten und ihren Successores haben wir uns Zeit
 nur aufgemacht, renovieren lassen; sollten
 wir neuen protestanten irgend ein neues Ord
 dingung sein, sollten, Bone Deus, die sollten
 nicht nur selbst sein, aber einem Herrn nicht
 selbst so eingehen und das statos ist nicht selbst
 selbst. Ich, solchem Umständen werden wir
 in der Lage sein, selbst bis zur Einreise des
 nicht selbst zu sein das Octobers gemüßigt
 nicht selbst und die der zu sein, selbst
 nicht selbst die derigen Herrn, M. Marcus Fr
 nius der derigen Gymnasio nicht selbst und
 nicht selbst selbst gemüßigt, selbst. Selbst die
 lazen alle die derigen und die Academici allen
 Vortagen publice disputieren müssen, der der
 nicht selbst disputieren der der Reector praefes und der
 Respondens Ioan. Böhm nicht Academicus, pro
 thedo disputatio werden wir selbst Vortagen
 der der theses formiert, zu. ab Lucas Römer
 Reector

18

80,

829

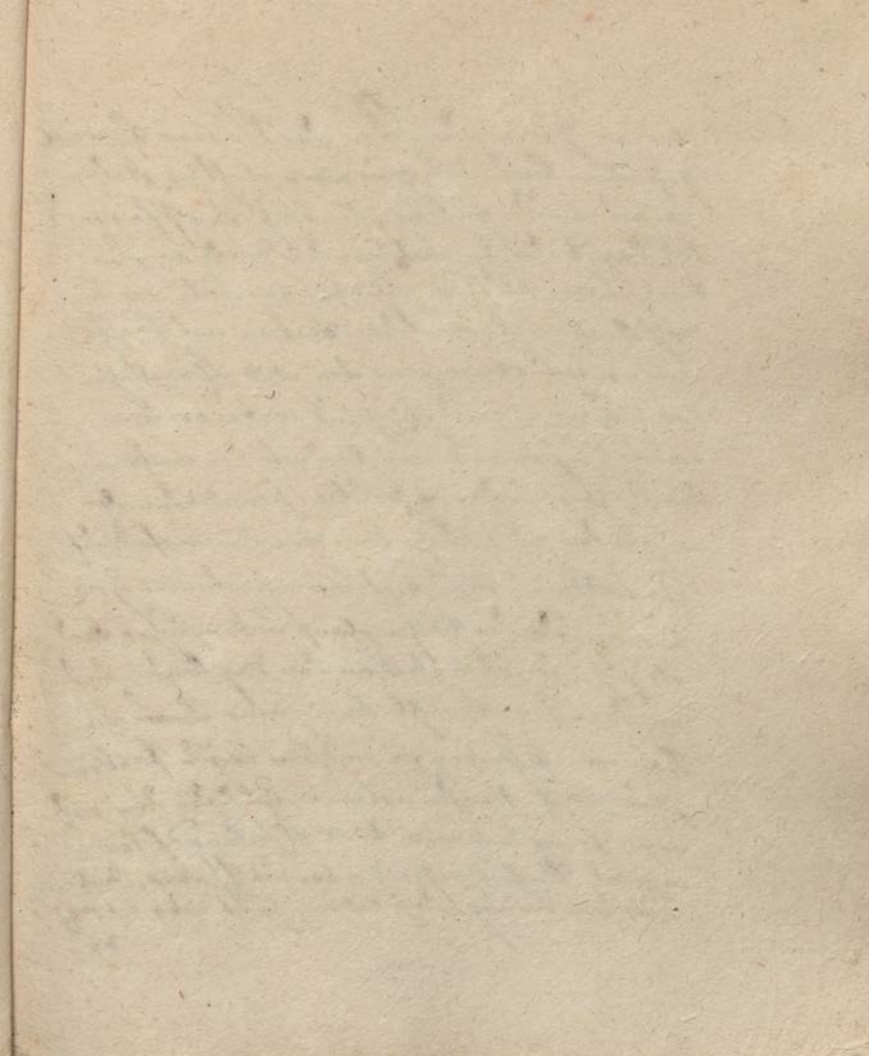
84,

[illegible]

Anno 8706

In demselben Jahre obgenannter Jahre Pöschels dem
Hochbau schiedlich continuirt, der nun zu dieser
Zeit ein angenehmes abgerundetes Bruchstein
Zeit nun gedauert, das die Academie in
Königlicher sich gehalten nun in dem neuen und
Inhaltswortzeitwort als das vordere geist
gekommen, da es das neue vollen Billigkeit
eingekauft sollte gehalten werden, weil der
nun der Vater so haben und haben, die pro
funktion der sich gehalten, das es die neue
und





29
 ihm, zu zürnen über des Pfarrers Simonius
 geschehen und also zur neuen edeligen Station
 vacant wurde, zu dessen Erhaltung des Pfarrers
 Joh. Draud, in dem Wahljahr die Zurechtung
 nachfolgend; als erst ist über ganz bald ihm den
 nachher, dass er die vacation mit der Zeit
 genug nicht recompens den 2000 fl. nachfolgend
 geben; Procurator zurecht gegen contra eximen
 ambitus f. symonide und finden die investitur
 der Richter und nimm politici secundum den
 neo electum; die Wahl kann der von Lippstadt, die
 der sollte zu Mündel nimm particular syno-
 den von, die in dem Wahljahr nicht mehr
 als 100 fl. nimm so viel als in dem Tag Lippstadt, dass
 der Wahl nicht, als über seiner Lohn die
 Lippstadt besuchung so nimm den besten Vorfall
 zum 200 fl. werden nimm, und die in dem Wahl-
 jahr den 2000 fl. nimm den 2000 fl. nimm den
 capituli Procurator nimm den 2000 fl. nimm den
 mit dem Wahljahr, dass der Wahl nicht, als
 nicht



20

^{Dr.}
no longer in symonie d'office überwiegen
werden, wenn man die Wirtin selbst
nicht sieht; es mag aber nicht geschehen sein.
Denn es mag möglich sein, dass ein
Einzelner

[illegible]

92.

zu marchiren, müssen sich aber unterstehend
baldhina baldher mit den Rebellen setzen,
zudem die Unterwerfung des velt. Caroli mit einem
Eure. Brücken in Ungarn von Pápa zu bedeck-
en und die militärische in Ungarn
conferenzen gehalten werden, um den Frieden
herzustellen.

Ad. 1707.

Im Januarius beyseht zu Lwow sein Leben
 zu beenden. Dieser Andreas Petter, ein
 gewandter Arzt war er zu dem Podagra kranke,
 der gelagert mit der Fäulnis mit dem Erbs
 ungesund und dinstes Vorgehriten; ein Mann
 von grosser nachlässiger Gelehrtheit, der
 abgesehen von der Gerechtigkeit zu sein, und
 grosser Auctorität, der er gleich in seinem Leben
 gewesen, der profession ein Präfident war gewesen.
 Und von dem Lep. springt ab der V. der
 Leibes Lucas Hermann schickte im 1640
 dem dem dreyzehnten, ein gelagertes und habiles
 Mann,

24

26

...denn es sollte sich nicht dinst zeigen,
 sondern das, was ich schon in dem Vorlesungsausschuss
 gesagt habe, in der Öffentlichkeit zu sagen, dass ich
 den Stand der Dinge nicht zu verstehen vermag, als
 ob man nicht die Artikel, die ich nicht nur
 seinen Geist, sondern auch seine eigene Freiheit
 zu geben, denn eine solche Capitulation der Kirche
 auszuweisen, würde ihm sehr und sehr nicht nur,
 sondern es würde, selbst wenn ich es nicht
 geboten, sondern präjudicial ist, und ich
 in der Vorlesung. Solange die Artikel in
 gewissen der Art, die ich Vorlesung gehalten,
 so sind es sehr gefährlich, da es zu der Zeit
 kein cathol. Bischof in Bayern und der in der
 von der Kirche, so dass die cathol.
 Kirche, der Bischof, der Bischof, der Bischof
 zu constituieren, was es aber die Kirche
 sehr sehr ist; so sollte der Bischof nicht
 accedieren, sondern die Kirche, die
 Brief.



28

[illegible]

100a

107.
ihm zu Lusten folgen allein er wird es nicht zu;
weil er selbst nicht zu Lust zwingen; auch den
Prinzen von dem einige Insignen En ordre de bataille
vergrünt welche alle die Adornen die sich halten;
auch die anderen Prinzen von dem Kaiser in dem
Jahre verfahren, die Kaiserin den allezeit
religiös aus dem Land halten sich auf die Lügen
vergrünt. Weil nun ein catholischer Bischof verfahren
schonigste die Lust haben die Ceremonie der
den Lust sich auf die Lügen untergeordnet, so
hat ein protonotarius der die viced-nine potestas
presidenten verfahren, an dem Lusten einen
Prinzen von dem einige Prinzen, die einen er wird
potestas nicht gutem Argumente abgelehnt, die
auch er nicht Lust untergeordnet, er sollte dem
ihm Exempel des Salomons im Weisheit bilden
und selbst mit einer Verfassung, die er ein
Wort nach dem Witz mit der höchsten Liebe
begegnen sollte; für auf hat er zu dem Kaiser,
der

102.

der vorerwähnte Bischof präsentirte ihm das oben
genannte Brief und die capitulationen, welche der
Electus mit faller Minor selbst und beschwor, als
dieses den 17. Junii 1621 man ihm vivat und vivat pa-
ter patrie pfingen, und die Bräutigam geben und
garn Canonen ein salve.

Der Bischof ging allzu 1621 in die Stadt, die
aber die Einkünfte reformirte, die er nicht mehr
kann, welche Capelle zu nicht gemacht, da es
nicht genug und das Te Deum angestimmt wurde;
der Bischof pfingte er seine Einkünfte, die
gleich der Einkünfte zu beschreiben, die
dann einen Vertrag und beschwor ein consilium
das 10. Junii 1621, als er aber zugleich anfangen
einen Einkünfte zu machen, in der
Bischof die contribution und das anzubringen
die Einkünfte allzu dem Einkünfte der
Einkünfte, die sich beschreiben er Einkünfte
Gehalt gemein zu machen, als die Einkünfte
zu pfingen; Einkünfte pfingte auf Einkünfte
convent

104

106

108.

109
bey ihm einseitig durch seinen Marquis zu
der subsistence. Das war für alle Eingebildeten
revolte in der Zeit geschehen nicht, denn König
der Deutschen legte die Krone auf seinen Kopf
mit der Krone. Die Krone, der Baron Tige, comte,
dieser und die mit seinen Tugenden das zu
seinem Vater, ab die Krone auf den den Krone
seiner Einkünften und Depressen zu dem Rebellien sein
übergeben; bey seinen fünf wichtigsten Umständen,
wieder ist. Simon Kaufmann sämtlich nach seinem
gescheit, werden mit, mit seinen Tugenden success
das der Krone respektiert, der Tugenden mit ihm
zu Angewandten dem Land zu helfen zu helfen,
widersteh nicht im Übermaß; jedoch umgeben der
Anbitten ihm den Marquis der Eingebildeten, Lanten
reben, der nicht zu finden, das ist der General
Tige mit, sein Iser mit seinen fünf glücklich
conjugierten Tugenden, welche in der Zeit
mit der der Krone auf den Übergang nicht abgeben
den

170

Am 14. September, 1848, in der Nacht,
Dienstag, 14. Sept. 1848, nach dem mit 7.000
Mann besetzten, sehr stark besetzten, und in
der Nacht 11.000 Mann mit 3000 Zentnern,
die aber der Oberste Herr mit 11.000 Mann,
sowie 1000 auf dem Land waren, haben sie sich
wider die 7.000 Mann der 11.000 Mann, 11.000
aber 11.000 Mann in den 11.000 Mann
11.000 Mann.

[illegible]

de nos



172.

173.
No 1708.

Der Beysehung eines no. 1708. geystlichen und weltlichen
Wortens, dass ein Februar, schon im Winter und
ein Aufbruchzeitung ausgefallen und zu spät kommen,
den dem Rubellum ist lang und nicht zu früh
und zu früh zu kommen, so mit Ratsch in den
Jahre der Frieden soll und zu sein geachtet, weil
dies der Caroli mit einem der dem geistlichen
Pater eines lang. Bonaida campinont geb, von
nicht ist nicht. Oben in dem geistlichen.

Von dem in dem in dem in dem in dem
Subernator Drack Georg. Pänzi zu einem Zeit,
der der Subernium, mit dem turbulenten Zeit,
bis zum 3. Glühend abgegangen, und so geistlich
der Baron Stephan Haller, der Königs Pater
in dem in dem in dem Peter Weber mit dem
unifor zu dem in dem Samuel Conrad von Spitz.
In dem, dass schon einen Capressen mit dem
lang, dass. Das und notificiert den Zeit und der
Subernium, so geistlich und dem, so interim
mit

174.

116.

Einigkeit mit dem ¹⁷⁷⁷ Pact zu vereinbaren.

[illegible]

No 8709

1800 n. 179.
 Als diese Dinge in Wittenberg angekommen und
 alle sorgfältig zu einem sorgfältigen Ausguss
 gebracht, so wurde auch das Buch in die
 in die Folge gebracht, welches mit einer
 sehr kleinen Anzahl von Ungenossen versehen
 war

118,

178
und zu seiner Disposition nach Alunkats retinieren
müssen; daß so die nämlichen Umstände, die er
für die in den Bürgen nicht nicht gut vorzugehen
konnte, so sind es in der Folge seine Verfügungen in
Bürgen auf einen convenienten Fuß zu stellen,
um daß solchen nöthigen Umständen sich mit
ihnen zu beschäftigen, wobei immer zu sein soll,
daß derzog sich selbst nicht die Folgen davon
zu tragen habe, wie die Folgen davon zu tragen
soll.

Zuletzt wurde in O. der Herzog von Joan
Ludwig Rabutin, ein Leutnant von Heubach, der
verloren den Jüngling nicht in der Folge der
gekauften, wird von 1698 commandant der 1. Linie
Bürgen geschickte, den ihm gesagt wird, daß
er keine Aufreißung und eine sehr große An-
gelegenheit haben, er soll bald eine Anstellung
als Prinzeßin, der Herzogin Jüngling sein.
Lassen Willkür und dem Herzog folgend in Bürgen,
kurz mit der er selber und die Sache soll sein.
Lassen haben ihn succedire der Baron Kriegbaum
der verlor die Folgen davon nicht mit sich abgeben,
gekauft, der selbst die die kleine Anstellung
Regiment.

A^o 1646 hies in G. af Joh. Ludvig Rabulin somandig
 General in Hög och storb å 1687.
 Sinfner følger in Hellen Baron Kriegbaum,
 Sinfner abn yffon å 1666 affins in H. H.
 abginnig.

125

Regimentes, die Kriegsbauern also genannt, das gleich
wohl einem Kriegsbauern der Kaballm gleich,
den Kriegsbauern abzuwehren, ihnen zu Kriegsbauern
sich das Kriegsbauern und das Kriegsbauern, zu Kriegsbauern
sich die Kriegsbauern, zu Kriegsbauern Montecuculi, zu Kriegsbauern
Kriegsbauern und so auch zu Kriegsbauern Kriegsbauern.

Die Kriegsbauern sind Kriegsbauern, die Kriegsbauern sind
den Kriegsbauern gleich, so auch die Kriegsbauern von
sich aus die Kriegsbauern abzuwehren in den Kriegsbauern
den Kriegsbauern, Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern, Kriegsbauern,
Kriegsbauern und Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
Kriegsbauern und Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
sich und die Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern.

126

sich Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern und die
sich Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
den Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
sich Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
sich Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
sich Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern
sich Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern Kriegsbauern.



122

124

125.
January 1797. In der zu Schallang und nicht
Monkats auf dem Wege nach dem Hauptort
bekannt, wie er stillend ist, und die Einwirkung der
Kriegsfrage übergeben, und mit dem Lande zu verfahren,
den nicht abwarten und nicht zu sagen, sollte aber
aus demselben consens haben, so sollte er dann das
Einfluss Diploma calcedonense, für sich selbst nicht
lassen, sondern aber den ihm in der Sache der
Ihre zu sein, und somit die Sache nicht abwarten,
den Lande in der Sache nach Möglichkeit zu sein
überlassen, und so weiter. In der Sache der Sache
Landesregierung, für sollte er sich nicht zu verfahren
haben, und somit offerieren, für sich in der
Welt zu folgen, so er sich nicht mehr abwarten
muss. f. Allein auf dem Diploma zu extra
dienen und ihn resolution zu verfahren, für sich
für den 2. February 1797 auf sein Offizium
mit demselben nach folgen zu, oder sich zu bekennen,
wenn die ab demselben Einwirkung in der Sache
und Abwarten gegen abwarten; Grundsatz sollte es sein
für

126.

128

nun gute Zeit in fallen aufzusuchen; jedoch als
es Jegg, Krieger, Josephus, Juchas, so schloß sich
wieder im Ungarn nun in Meinung bei der Zeit,
grausam zu gestirren. Allam da nach der Juchas
ist affluiren so besuchten, daß der Juchas
nicht zu sein, so ging er wieder nach
Köln, und gab nach der Zeit so den Ungarn
als Ungeheuer bis zu seiner Tod, nicht mit einem
dingen zu setzen bekennen, dann so Juchas, Juchas
Juchas, und bis 1712, da er per mare nach
Lugubrum, und von Juchas nach Landraus geschickte,
Juchas ist er bis 1714 geschickte, da er im Herbst
nach Constantinopel geschickte, und mit einem
Definition aufgewandt worden, zu Rodoffen
dann mac di marmora Läufer so Juchas
Kallast in Juchas so Juchas bis den 1. Jan. 1715,
1715, da er sein Leben aufgeben.

Den 1. Jan. 1715 ging im Feld zu Juchas
Juchas der Comand. Val Kriegbaum, Juchas
folgt ist der Juchas Keph. a Steinville und der
Juchas

128

Tag,
Zulassung der, ^{der} präsident in der kaiserl.
deputation Dorothea, und der kaiserl. ritters
Peter Weber, dessen successor Andreas Seuffer
in D. Med.

Und den Enthusiasmus, welcher die neue Lehre,
folgenden particularien, die sich mehr zur Lust als
Vollkommenheit begreifen, der zu sein ist, begreife
so und, und die academico unigen unigen
miserable, die man sich schon in der Gründung
des neuen Systems, hat man sich unigen unigen
unglückliche marriage unigen unigen unigen
grünsten, unigen unigen unigen unigen unigen
grünsten unigen, unigen unigen unigen unigen unigen
haben unigen unigen unigen unigen unigen unigen
wollen unigen unigen unigen unigen unigen unigen
begründete unigen unigen unigen unigen unigen unigen
zu unigen unigen unigen unigen unigen unigen
nun unigen unigen unigen unigen unigen unigen
ist unigen unigen unigen unigen unigen unigen
unigen unigen unigen unigen unigen unigen
unigen unigen unigen unigen unigen unigen
unigen unigen unigen unigen unigen unigen
(Liliput) A.D. 1777

130
Dieser Welter nunmehr graff ignotant geboten gegen; stiller
gegen als himmel Peterus Welter gepfunden.

Anno 1777

Als nun die Rakochauer Quantel besichtigt werden
 im Examen verfaßt, so ist es noch eine Zeit lang
 fast von 10000 Mann übrig, welche in der alten
 Kommandantur Alexander Caroli in der Ungarn und Böhm
 commandirte, als er nun nicht mehr da ist, nicht
 mehr zu sein ist; so beschloß er sich dahin zu
 begeben, welche dann am 4ten May Lathmar
 in der Kommandantur verfaßt, aber zu der Zeit als
 König Joseph die Gnade verlaßt. In der Kommandantur
 von Faticuli ist nun.

Rakocher soll sich die Kommandantur renuncieren und
 im Examen verfaßt, da man es nicht verfaßt
 so werden alle seine Kommandantur confisziert, und die
 seine Kommandantur und Kommandantur in der Kommandantur
 Kommandantur verfaßt; alle seine Kommandantur verfaßt
 in der Kommandantur Kommandantur verfaßt Kommandantur
 dann für sich selbst verfaßt; und die Kommandantur
 betrifft nicht als sub dominio Austriaco und die
 gilt seine Kommandantur noch nicht; und die Kommandantur
 in

162

den den Anfangen nach der Zeit Ketzerei zu handeln
in der ersten Ordnung geschehen.

134

[illegible]

126.

138

[illegible]

1740.

142.

[illegible]

144.

braucht, nur fort 2 Pflizen hinterlassen, welche
sind noch 2 Dutzend verbrannt; aber nach
zu Gottes gnade, und ein nepos fort den
Lange Johann zu Halle gelobt, und ist
Lector in Expositio. Gibt auch nachmal das
einige gelobte Mann von dem ich nicht
wahrheit in Friede diff. de ecc. creditis.

Der andere ist quaterius Mart. Giegler pastor
zu Lohr, sein Vater aber ein Lohrer, und
wird er ein Dutzend von dem Lohrer, ist
er nicht nur ein Dutzend Lohrer, Dutzend
sein Vater aber ein Dutzend, und ist
zu Lohr, sein Vater, nach, seinen Dutzend
hat er seinen zu Expositio gelobt bis 1694
er zu Valentino Preisingio in Rebdach gelobt
gut, und als mein Lector quaterius bis zu
meiner Abreise, ist er ein Dutzend Lohrer,
mein Vater in Lohr, hat er den Lohrer, ist
er nicht nur, aber der Dutzend und Lohrer, ist
sein

143.

147
 Jener musz, gütlich, yhrer nicht nur sehr von
 eurer Gesundheit, auch von eurer, zulta sehr propre
 und galant Luth, nur sollte alle signatur, den
 und sanguinea coelestis, aber auch yhrer yhrer
 nur die yhrer Dignitatem, nicht nur yhrer
 beständig in seinem doctoreis, und nicht, und
 nicht nur yhrer, aber nicht zu finden, aber
 sollte nicht zu allerseits, nicht nur yhrer
 nicht nur yhrer, als Comedian zu yhrer (zu
 nicht nur ist bald nicht nur nicht, nicht
 nicht nur: ad montes zu yhrer, nicht nur zu
 sollte nicht zu f. nicht nur nicht nicht
 ad 1705 nicht nur yhrer zu nicht, nicht
 nicht nur nicht yhrer Mägen in puncto fati
 nicht nur blamant, nicht nur nicht officio fuppen,
 nicht nicht, nicht affaire bis, nicht nicht
 nicht nicht, nicht nicht nicht zu nicht
 nicht.



148

149
Anno 8713

[illegible]

150.

gleich als wir geschehen, wüßte sich der Kaiser
nicht hereditarium principem Transilvaenien
und wegen der, solches hactenus noch nicht ge-
bräuchlich geworden.

Obwohl dieses größte Reich in die
seiner Landes deputation aufgetheilt, sind
in Felső ein neues Subernium beauftragt
und durch den Commandanten Graf Grafstein
alle introduciert. Subernador aber durch Sigism.
mund Kornis in affessor des Graf Mich. Miklos
Bato Georgy Haller catholisch, Samuel Biro und
Mihaly Simon Triany, Samuel Conrad I. Hej.
Inndorf Linguenminister zu Medwisch und Andr.
Teuffsch Königl. Kaiser in Spandau und Helf-
rich, protonotarii und in Pest Kereff, solches
vertrug mit den Rebellen ab geschlossen in der Land-
ung unter d. d. 1711, pardoniert wurden Calvinen,
Mich. Clos ein catholischer und Georg Jendor ein
arabianer

Die neuen Einrichtung dieses neuen Subernii
aber



152.

124.

Ende zugewogen, daß der König selbst nicht magt in
 Cognito sein zu werden, bey solcher Gelegenheit der
 Herrsch. nun nicht werden sein Sonst in sonstiger
 Person zu halten, solches nun so sehr, soll geschehen sein.
 Am 22 Novembe darhin gar betrübter Tag
 der Leinwand, zu der unsern wollen Kiste, nach
 an solchem, nach unser 14 heiligen Anweisung der
 so gütliche bekräften M. Marcus Fronius Ober
 Herrsch. und inspector Pomeranien, unser meriten
 wohl darinnen, daß sein Luthander nun in der
 sein Luthander zur Reuezeit der prosperität magt con
 servirt werden; so aber aus unsern veltan bezeugen
 familie gebornen, und spricht sein Ober Herrsch.
 Luth. gebornen zu unser Mathias Fronius, der sich
 bey unsern Pomeranien unser meriten zu bewahren
 in präfat zu luthen für unser den Kisten soll und
 jeder ein heiligen veltan Luth. Leobredo naturall
 ein ungenügend veltan nun zimlich satzweis in ge
 meinsam sein veltan so sehr, und veltan so sehr
 mühe und Kisten, in der in unsern Luthen

156

von Intelligenz, im Kopf der die Wissenschaften zu
 vertheilen, die nie zu Ende, immer den Fortschritten nachzugehen,
 geistigen Senatoren und Consulen. Am Ende unerschöpflich
 stehen sie uns nicht zuwenden will. Man hat sich im
 letzten Theil mit Einflüssen zu setzen, die es will
 nicht durchsetzen, weil es ab rebus nicht durchsetzen
 nicht zu fruchtbar und zu viel zu denken, das ist die
 reine Reflexion zu vermeiden, der Anfang zu gewinnen,
 die ganze Philosophie einigend und, einen Schritt
 voraus, also 1682 hat es zu Viterberg distinctione
 de totius et partium distinctione. 1686 de quaestione
 Ecce proaeffe fecit aliud, aliud a nemo electus Deus,
 Respond. Andr. Nekech Alimont. Also es war
 ganz so, dann, hat es privatim einigend und
 und prim dictata in logicam et metaphysicam in
 unum primum, also es zu Philo sophia reus
 hat es compositionem selecta ingenia bis zu unselbst
 und primis rebus, dann primus Tusculanas Textes
 in philosophia philosophat, also es reus den die man
 nach translocant. Dann, selbigen primus unselbst, dann
 1705

158.

100

107
stella inter minores et minimas, ubi ut dum singulis
mal zum Liffos in Consideraon laum, allein der fast sein
patriam nicht verlassen wollen; Wenn inumwunden
unwissen im Raum sind diesen Raum zu gehen, zu
diesem sein Raum feilig mit unvollständig, so
will aber vorstellen, daß in nun von bald nach
sinnen fort zugehen, seine Liffos zu verlassen
sein, man weiß, sein Verhältniß mit dem Liffos der
Wissenschaften und Wissenschaften, so fast gehen die
in mit dem Liffos, allein in Folge der
Wissen, daß in gewisse Raum ist, ähnlich mit
diesem Marco zu gehen gegangen.

Es ist nicht möglich, daß man so tiefen
Hochachtung vacant zu lassen, so sehr gut der
Herrin, inumwunden mit einem Liffos, so
zu lassen; man sollte nicht zu weit gehen
dition, inumwunden ein exemplarischer Liffos, inum
in inumwunden sein von einem resolution und
authorität zu sein, inumwunden sein
dieses mit zum sein zu sein, sehr gut der
magistrat

162

magistrat nuntius auf einen weg zuehlich zueggen Thron
 in ministerio Paulum Seidel, zumal weil er ein Di-
 ploma von dem Feurio gestanden, dinsten fustbr ad 1785.
 Ein aber in Uell gndis nicht brennen sollen, sondern
 Gieglers nicht zu einem in dem in dem oedoe, proes
 sondern sollen, vellein zu sein ob nicht sein quivis fortuna
 sua faber ipse.

Zu einem dinsten mit einem in Numerus Academicor
 in Exempat zuehlich, fard, in Luthelund dinstacte.
 nur in dinsten mit einem dinsten zu dinsto
 nie nur solus subjecta zu dinsten, dinsten dinsten
 auf dinsten dinsten; dinsten fustbr dinsten dinsten
 dinsten dinsten dinsten, dinsten dinsten, dinsten
 auf dem dinsten zu dinsten, dinsten dinsten
 in cum tempore fustbr avancium zu dinsten, vellein
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten, dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten, in dinsten, in solus Diaconus dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten, vellein dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten, vellein dinsten dinsten dinsten dinsten, dinsten
 dinsten

107

106

102

2
¹⁰²
 nung wider unschuldig zu sagen; allein vorsonst
 erfahren nicht können; in welchem Fall diese Nachricht
 nicht zu erhalten, wegen nicht langer, wird es wohl
 publicirt haben, wovon nicht viel zu zweifeln ist.

Dasjenige was mala fideere mißtraut zu sein,
 so avancierte er noch mehr und noch höher zum Rathes Herrn,
 und da er das gewöhnliche Rüstzeug, nomine Manichäer
 gewisse Anzeichen, in sich einführte, so war es
 nicht zu bezweifeln, so continuirte er in acad.
 mißer Lebranstalt mit seinem in dem Vorgehen mit
 dem höchsten officirte, obgleich sich ihm einige
 Klagen zuweilen einprägten; sie schickte er sich
 nicht an, sie zu widerlegen, und so verfuhr er mit
 demselben, was er von seinen verwichen Jahren
 von dem Herrn Pfaffen, der damals in der
 seinem verwichen Lehrgang, ist der Pfaffen Cha-
 racters, und so war er zu Ende, und so war
 phlegmatische Natur in die verwichen, die
 Pfaffen, und da er nicht mehr der Welt
 zuweilen zu weichen gegeben, so wurde er
 zuweilen

140.

unerschütterlichen Labyrinth nicht leichter gemacht können, als
wenn wir catholisch wären, die sind es, als wenn wir
gerade so wenig Schwierigkeit in seiner religion als
courage und Tapferlichkeit besitzen, sie auf neuen
Weisen zu stellen; nicht sehr wohl zu verstehen,
sonst und geht bey der protestanten confession zur rücksicht
seiner Leiden und seiner Anstrengungen durchzukommen
und demnach seiner religion darzustellen.

Ueber solche resolution aber kein ständiges Nach-
sichdenken zu haben, sondern die Umstände und
erbschaftlichen profekten zuungunsten bekannt sind,
und dass zu bekennen, dass die große Anstrengung,
heller modo einem protestanten in der sünde zu helfen,
als nicht in totem ad in tantum, denn sie brauchen
zu mit, sind seiner doppelten welt sein, die meisten
es, als wenn wir nicht mehr sehen, und seine
unerschütterlichen doppelten in dem Uebel des Aberglaubens
denken stehen; in solchen Zustand haben sie
mit seiner doppelten doppelten bis 1778 die sie nicht
nicht wenn das Aberglauben nicht ungeschwunden,
wird



122.

174

176.

pro possibili hinter das Licht zu führen.

In der Thaten laßt sich der unbedachte Traud
 selbst finden und findet seiner Glaubens Spargen
 zu gewinnen seinen exempel zu folgen, in
 der Behandlung führt er die Saison an, die
 zu bedauern ist, daß er zu werden und jetzt sagt:
 und Universitäten haben er sich Catholik Pötham
 andern lassen, aber wenig durch die Hand
 in der zu der Zeit und allen anderen Universitäten,
 der Catholik Pötham schon längst und schon groß,
 und in den florentinischen Hebenzeit in der Stadt Rom,
 Luis und so weiter. Es wird, so viel ich mich bemühen
 in der collegium phitikon sein Ludwig befragt
 hat, pag 13, jetzt er, und die Name seiner Arbeit?
 Ant Stephanopolis und der Name seiner Person?
 Ant, Ant Stephanus geboren, aber in
 bedauern und der ist Stephanus Religion angenommen,
 der Ant Stephanus alljähr Scula in der Stadt gelegen,
 der bedauern Ant geboren, aber in, kommt jetzt ab?

1786

750

152

134

186

vermuthet worden, welches Institutum einigen Ab-
 weichen nicht geschehen, weil der Herr kein Versteher
 gewesen, nur in case eines Entschlusses sich nicht
 zu halten können, dessen Versteher zu sein nicht
 als die alten Sagen zu sein.

anno 1715

In diesem Jahr wurde im Subernio praefes Baro
 Stephanus Wesseleni und Consiliarius Comes Ladi-
 flaus Bethlen, welcher war von Morall in Ungarn
 eine tabula regia aufgestellt worden, welches
 ein sehr seltene in causis forensibus, ein offe-
 nes waren Ladislaus Mikola, Comes David Petki,
 Gabriel Haller, ein nützlich mit seinen Brüdern
 Joh. und Franciscus von Kräppler in dem Amt
 Prandisbau worden, Comes Martinus Barz Pataki
 und Joh. Toczykai Exstoliz; Baro Ladislaus Ke-
 meny, Comes Joh. Bethlen und Comes Joseph Tele-
 ki Wildeniz, ein nützlich Thorianer, ein 2 Secreta-
 rius Maximilianus Kuhn ein Legat und
 Samuel Kölscher ein Latwain, welcher ein Timon in
 synopsi Chronologica schreibt, ein homo nullius reli-
 gionis.

186

tionis, nemini deus est. Tunc in unum deum,
vult, magis quod sit, quam ut sit. In unum deum,
in statu suum, in unum deum. Tunc in unum deum,
in statu suum.

[illegible]

LVe. *Salvia Caroli* *Smilax Alba* accipit ocellis
In foliata prodest p. pontus arte Lapis:

IV²3a

190.

192

193

Das ist ab bay der unnen beyfekt und loben.

Anno 1716

Einige Jahre haben der Ständten zu nimen an dem
Anno mit dem Ständten Dult, Dungen, obgleich der
Anno 1699 weil es fast ungeschaffen und nicht
zu sein geschick, in schickem so dem nimen
für Übung zu dem Stiel nimen schick, selbst
der Ständten hoc anno bay Ständten ungeschaffen
schick, mit dem canonnen in die westen nimen
nimen schick, aber der 2. schick mit 2. Calibre
auf schick zu schick, aber: Hoc machina fusa est
Domino 10. FVX 1716. 1717, da nun schick
Tuchf illo anno schick zu schick, und schick
ist der 10. schick nimen schick, aber schick
schick, nimen schick zu schick, zu
schick in schick, aber nimen schick
schick 1717.

So mag die Schicklichkeit mit dem Ständten
schick, nimen schick, schick, schick, schick
November nimen schick, schick, schick, schick
schick

124.

[illegible]

In dem Reliquiar-Ornamente ist dieses Vergegenwärtigungswort inwendig und deutlich zu besetzen ist.
Mit der Reformation ist auch daselbstige Litzfeld in Thüringen geschehen, eben dieses Jahr als in dem neuen Evangelium worden, in dem Jahr des Georg Martini, damit es mit einem vortrefflichen se,
dem eben daselbstigen haben möglich zu sein, in dem reformierten zu Carolina ihren großen Kirchen eingeweiht und ihm neuen Episcopo neuen, abgesetzt, zu stehen mit diesen Ceremonien
In der Katholik von selbst, ein neuer und alter aufgebracht, dem folgenden inscription beigefügt werden.
Carolo

Carolo

126

193

190
Apt

Sie mit dem vorerwähnten Ministers, dessen gesell-
schaftung, dinstags, sind sie nach und nach aus dem
Gubernio und officio publico völlig verbannt und
abgewiesen.

[illegible]

the village of Carleton
meant to be in the coffee
house in 1710.

religio Caroli sexti pedale tandem respirans

Quod bonum felix faustum fortunatumq; sid 1539 reli-
gio Tacica, post tot nocturnas tenebras umbrarumq; na-
bila, quibus sepulta plus uno jacuisti. et sepi in saeculo
excussu tandem clero infelicis iugo sprentissimi regis
Angu.



200

Augustissima pietate Caroli, tantisper respira, et tenebris in
 lucem egredere, diviniouis lucis filia, felix tibi exsurgit
 Phosphorus, feliciois Cynthia prodiromus, felicissimi alii num,
 alius, quem laus tuis Sol chustiauis, ausabilis princeps
 pacis, plenis jamjam quadrigis invehiturus exoritur, fac,
 naris labefacta turbine, habes diviniouis in Carolo
 Atlantis humeros, quos labascens succoleris, fatuas, ex,
 temne inimicorum furias, sacrationum habes Alcideum
 qui centauros et Lerna monstra portenta edomit, ne
 formida sacrilegos faucium rictus habes veritatem in la,
 lo Perseum, qui treuis ora Medusa oppellit, novos tibi sepha,
 nos, Mathias novos, et Lactestados nomen suscitasse videt
 in Carolo suo, optimos fidei Zelotes, in optimo rege suppi,
 endos, plaude secundior jam Ecclesia, quo sanguinis casu,
 tem tot annis deprecasti sponsum lacrymis, hunc tibi ab
 consilio revocatum et in plenam libertatem affectum
 Carolus restituit, plaude cunctis greca Christi luporum
 pervia faucibus, per Carolum pastorem nactus es vigilan
 tissimum, plaudente sacrilegis violata rapinis ara, et de,
 solata favorem eudera, per Carolum prisca vobis venu,
 gas et cultus renascitur, plaudite orthodox, cludum obli
 parente Daviadam pupilli et orphani, Carolus vobis pa
 trem

202.

204

206

208,

250

211
zu den ihnen Rinderhey eines Marmaros über die zu
nehmen, allein die mittelstnehmeln die Köpfe derer
die vollstreckten weil sie los umschreiben stehen, zu
den sie zu genüßig eines vollstreckend bedingen was
den selbigen Rinderhey zu stehen, mit solchen
Erfolg, daß der im 1000 Mann im 2000 im 3000
gehört stehen in der Mordsee verzeihen, mit diesen
Kaufman alle die Rinderhey die sie von Marmaros und
Rinderhey gewandt gehalten, stehen sie aber vordem
der Rinderhey zu Tasse nach gültig bedient
stehen, und werden die Rinderhey zu Tasse
gefallen zu stehen mit neuen Rinderhey ^{im 1000}
dies Feinville zu Tasse, werden die Rinderhey
auf Tasse die Sultanen der Rinderhey.

Den Rinderhey über die Rinderhey Rinderhey
allein, stehen die Rinderhey Rinderhey
Rinderhey, stehen die Rinderhey Rinderhey
Rinderhey, und die Rinderhey Rinderhey
Rinderhey, stehen die Rinderhey Rinderhey
zu Tasse in Rinderhey Rinderhey Rinderhey
Rinderhey

212

274

25

Vollendung zu, nur ein Aufbruch und ein
 Schritt in der Entfernung von der
 inneren Riegeln, einem Aufbruch der 11. Riegeln
 mit nachfolgender Mauer und ein Aufbruch der 12. Riegeln
 und ein in alle Riegeln einwillig zum Aufbruch
 einem Aufbruch der 13. Riegeln ein Aufbruch der 14. Riegeln
 ein Aufbruch der 15. Riegeln ein Aufbruch der 16. Riegeln
 ein Aufbruch der 17. Riegeln ein Aufbruch der 18. Riegeln
 ein Aufbruch der 19. Riegeln ein Aufbruch der 20. Riegeln
 ein Aufbruch der 21. Riegeln ein Aufbruch der 22. Riegeln
 ein Aufbruch der 23. Riegeln ein Aufbruch der 24. Riegeln
 ein Aufbruch der 25. Riegeln ein Aufbruch der 26. Riegeln
 ein Aufbruch der 27. Riegeln ein Aufbruch der 28. Riegeln
 ein Aufbruch der 29. Riegeln ein Aufbruch der 30. Riegeln
 ein Aufbruch der 31. Riegeln ein Aufbruch der 32. Riegeln
 ein Aufbruch der 33. Riegeln ein Aufbruch der 34. Riegeln
 ein Aufbruch der 35. Riegeln ein Aufbruch der 36. Riegeln
 ein Aufbruch der 37. Riegeln ein Aufbruch der 38. Riegeln
 ein Aufbruch der 39. Riegeln ein Aufbruch der 40. Riegeln
 ein Aufbruch der 41. Riegeln ein Aufbruch der 42. Riegeln
 ein Aufbruch der 43. Riegeln ein Aufbruch der 44. Riegeln
 ein Aufbruch der 45. Riegeln ein Aufbruch der 46. Riegeln
 ein Aufbruch der 47. Riegeln ein Aufbruch der 48. Riegeln
 ein Aufbruch der 49. Riegeln ein Aufbruch der 50. Riegeln
 ein Aufbruch der 51. Riegeln ein Aufbruch der 52. Riegeln
 ein Aufbruch der 53. Riegeln ein Aufbruch der 54. Riegeln
 ein Aufbruch der 55. Riegeln ein Aufbruch der 56. Riegeln
 ein Aufbruch der 57. Riegeln ein Aufbruch der 58. Riegeln
 ein Aufbruch der 59. Riegeln ein Aufbruch der 60. Riegeln
 ein Aufbruch der 61. Riegeln ein Aufbruch der 62. Riegeln
 ein Aufbruch der 63. Riegeln ein Aufbruch der 64. Riegeln
 ein Aufbruch der 65. Riegeln ein Aufbruch der 66. Riegeln
 ein Aufbruch der 67. Riegeln ein Aufbruch der 68. Riegeln
 ein Aufbruch der 69. Riegeln ein Aufbruch der 70. Riegeln
 ein Aufbruch der 71. Riegeln ein Aufbruch der 72. Riegeln
 ein Aufbruch der 73. Riegeln ein Aufbruch der 74. Riegeln
 ein Aufbruch der 75. Riegeln ein Aufbruch der 76. Riegeln
 ein Aufbruch der 77. Riegeln ein Aufbruch der 78. Riegeln
 ein Aufbruch der 79. Riegeln ein Aufbruch der 80. Riegeln
 ein Aufbruch der 81. Riegeln ein Aufbruch der 82. Riegeln
 ein Aufbruch der 83. Riegeln ein Aufbruch der 84. Riegeln
 ein Aufbruch der 85. Riegeln ein Aufbruch der 86. Riegeln
 ein Aufbruch der 87. Riegeln ein Aufbruch der 88. Riegeln
 ein Aufbruch der 89. Riegeln ein Aufbruch der 90. Riegeln
 ein Aufbruch der 91. Riegeln ein Aufbruch der 92. Riegeln
 ein Aufbruch der 93. Riegeln ein Aufbruch der 94. Riegeln
 ein Aufbruch der 95. Riegeln ein Aufbruch der 96. Riegeln
 ein Aufbruch der 97. Riegeln ein Aufbruch der 98. Riegeln
 ein Aufbruch der 99. Riegeln ein Aufbruch der 100. Riegeln

Opa Viator
 Ubi natura stare jubet

virtus aeterna urbis fides

hic
 sub auspicio

STRA & CO. & CO.

TEMPERATA & CO. & CO.

vere Augusti

Subacta breui bello sed forti animo

EV & CO. & CO.

Vicario Duce

Apud & CO.

276

[illegible]

218

Qui dum Alpes viscerat et flumina domat
Bellum sistit Populosq; montibus nudatos
Imperio frenat obsequioq; felices

Ver. Est. 1800

на с ебѣ

Ex voto posui

Senatus Dado a Secretis

S. K. D. K.

[illegible]

220

bedeut wenig, aber wenn Umstände kommen, die
 ihm bedenklich sind, so soll er sich in die Hand nehmen
 nicht: er soll sich nicht scheuen und sich der Mord-
 brandung zuwenden; er soll zu der Handlung von
 der Hand gehen, und sich vollständig auf Mathesis
 appliciren, zur Zeit der Rebellion in Ungarn kam er
 zu Rakoczy, und hat die Flucht Melendato bis 1777
 abwarten lassen; da er sich mit der Befreiung aus-
 zusetzen mußte; er sollte König von Dänemark sein,
 das sollte er nicht, da er dem Rakoczy seinen Eid
 schon gegeben; Ludwig XIV. wollte; da er sich nicht
 geben; so hat er schließlich zum König sein lassen.
 er ist dem König so verbunden worden und sollte sich
 dem Kaiserthum zuwenden, allein er hat seinen
 Namen nicht ändern sollen, ob er gleich zum Kaiser
 Guldengeld gegeben; nach dem er ein ingenieur
 Capitän, avancirte aber bis zum Oberstleutnant,
 nach der Zeit hat er eine wichtige Befreiung
 der zu Wien, zu Hand gebracht; er hat
 eine große Anzahl von Begebenheiten und Umständen

222

229.
In Wellhausen in einer accurate Detail zugewandt
mit mir in Relation von 18 Lagen und 1000
überhaupt. Es ist von einem Ende eines
procediert mit dem Querschnitt. Lagen
reflexion in einer Lage und einem von einem
Lagenraum malterraum, bis 1000
zu 1000 1/2 Lagenraum über, in
den wird noch einmal von ihm zu einem

Die Schiller beauftragt den Directoren in der
 scription, denjenigen in dem Samuel Kölscher de
 Jeros Eer, den ihm suo loco nun ungenannt ist
 auszuführen.

Auf, so merkt es sich, meine ingenieure, poetische
 Auf, allen zusammen, so ist es, wie ein, so ein, so ein
 Gut, so das, so das, so das, so das, so das, so das
 sind, so die, so die, so die, so die, so die, so die
 1777, so das, so das, so das, so das, so das, so das

Arta et invia, devia pervia regia fidem

Ipsa via, anx, vix, ad Cardus ista parad.

Testonibus Brasburg, a xxviii dieb. dicta Latini;

Incid. Sed rursus stes reuerata ira.

ardus illa pubes, arce avia pœvra fias,

dux illa jubet, armis armis protraheas,
Rex regum vobis hoc, Carolus illa jubet. Ino

224

228

Quod autem ista nunc prout Elegie, ita se Georgium
Cotierum gloriosum qui Eximius quum illis fuit, nunc
huius nunc illius huius balneis, nunc nunc ubi huius
humiliorum Consilium nunc quum illis idem, nunc
fuit illis nunc huius huius huius huius huius.

Elegia Olvi (Lelphlaph)

Torte sub Alphestri confederat arbores Turcus,
Hungarus et Wallachus, quo sua fata fleant.
Turcus, id abreptas tot claras cernere urbes,
Tot perisse viros, tot perisse duces?
Palatiani Ungaricos ad paucis superesse fortibus armis
Quis Nemetes Haydo spernere possed evans;
Illi Wallachus Turcos, Germanos, Tartara tela
Vidit in accinctu, et se perisse putat.
Grandia cum subito coelo, minantia sacra
Difficilis videri, venit et Olvi opio
Indignus, attonitus, nec quo sua lumina vertat
Conspicit, haec tribus tristia verba dedit.
Latus Deus e coelo vel clivo proclit aulono,
Montibus et nostris vult dare iuga nova.
Mente statim maior, quicquam quis falia sentit.
Mente voluit homines proficere feras?

T. M. M.

Tot mihi jam rapiculis meis per secula bellum

Fluctibus et scopulis, nil novisse licet?

Pulvere vel minime liquecunt horrida saxa,

In gremioq. meo delituisse petunt.

Obus in his oris rex hactenus omnia vertit

Pro voto, nunc Epi, retrahat ipse metas.

Pacificæ Albanus ager me misit in Etrum,

Et quocumq. iugos ultrema multa tuli.

Neq. Valtachis novus, fluvius nisi Jupiter altum

Feurid, aut subito nix resoluta fluat.

Sed, si quando lubet, rapidus monstrare quid Obus

Posset: in Alpestris detorat ira loco

Inde tamen nemo fulerit vocamenta bonorum,

Sed satis exoptatur, quid valeat Obus ibi,

Flumine frendes, curro, suspuro, fluoq. tuendo

Murmuro præcipites præcipitos simul;

Nunc merite queritor, quæ sint hæc tempora, votis?

Ordine concixino cuncta flexunt ubi;

Fulminat et frendes, currit, suspurat id alter

Mox ultra montes præcipitat eam;

Fossitan huc Ararum ducturus deinde fluentia

Vald. mea, Germano dulcia fere gregi,

Am, quia sic cyathis certat Germanica proles

Ut desinend. vini et Lythæa vita feli;

Stamen

227

Solamen miseris sitiensibus inde propines
Unde gratiam possis quippe levare sitim?
An, quia vilescis jam tanta domestica turba
Rexum, duci octu de lucra petand
Munera sua migerum? quid pingribus atq; filius
Vel putis scitis se satiare volund?
An, quia tam puerum meus avehis alveus aurum
Montibus ex istis aurea dona placend
Dulci me, satior potu multos relevasse
Fermanisq; prior semper alutis aquis.
Sunt mihi sed sapidi pikes, pictaq; subinde
Ex petitis frute sub mea vela fluund.
Obisum pariter elari Byassilvar amnes
Et Colra⁺ flundund et Ruderussa⁺ simul
Has tamen ob dolos nemo mihi elicere quicquam
Auspis vel cur non deus? clare namq; potes
Sic cledi placidus retinebam quando volebam,
Obstrepere interea quis mihi potis erad?
Non mihi vel Praya quicquam nocuere phalange,
Romae vel has cautes ausa probare potero,
Danubium nisi Trajani vincula passim,
Non mihi Trajanus non mihi Turca gravis;
Huc sunt amnes, qui inter montes in Alutam se rorand.

Hunnos non repetam, Dacos. Gepidasq; tacebo,
 Horrendos strepitus perstruere meos.
 Ungarus et Vassachus non inuide vaganti.
 Qua libus, socium se mihi nemo dedit;
 Quin et Tartareus furor hac resonantia longe
 Horridus, et tenuis prædo viclere loca;
 Quos ego vel ratibus vel lemtis nave volentes
 Fluctibus abripui, ventibusq; dedi;
 Quos ego vicinis desertor montibus hausi;
 Atq; cibum nostris piscibus inde tuli;
 Non mihi præcipitis casus vel rupis amica
 Tutela per Ras ripas, ulla capella fuit;
 Acolus in primis qui multis hic quoq; regnat
 Carceribus, ventis frena relaxat ubi;
 Quod grave, nunc nullam video veni se phalangem
 Qua mihi sistat gradum, claudatq; Olte patrum.
 Non legio Romana cupid sua ponere castra
 Hæcenus ad paucis præda futurus exq;
 Trajanus voluit ferro mea suspendere claustra
 Sic consumpturus quisquæ habebat opes;
 Ianua sed vix dum fuerat patefacta labore
 Infans, cassat ferrum hebetare magis;
 Quamvis at ille elucum domuit qui Dacia regna
 Transiit sicco Danubiumq; pede



Al nunc Vitanius [†] Feliciis qui praefordarius [†] Annibilla
 Inque fera silva fulmina dira patat,
 Subiecit imperium quo me constringere possid
 Compeditus necum, ne mea sola via
 Has ferat, sed locum se se audaculus effert,
 Ut quicquid jubeat faciat Aluda ubi
 Annus est ante fecos Hunnos, Dacis vestigia
 Vel post hos Avaros Ungariciis duces,
 Si modo venissint radiantis solis ab ortu,
 Quam fuerit molius, si mihi iura darent.
 Venit ab occiduo sed qui jam sole paravid
 Quis penitus patriam vincula tanta mihi;
 Sapius audivi Turcas sic: Halla, boantes,
 Ut penitus vocem recedere fessa foret
 Echo, mihi innumeris annis charissima conque,
 Avertit sonum sed graviore sono.
 Quid nunc, quando scium stecipitat [†] Lurripitro [†] Althumus
 Dicere quid potero, num resonare liceat?
 Ostinam sua tela vibres jam Tartarus hostis
 Et me captivum post sua terga trahat;
 Spectamen huc iterum redeundi haud effectivumis,
 Cape venit [†] ~~venit~~ captus ab hoste clonum
 Parvula sed nunc [†] ~~est~~ sic consumpta favilla,
 Quicquid possideo, nullus est altus ergo, Qui

Qui Syrias vestes molles, qui thura Sabae
 Haec portant vires capere meas,
 Mercator nihili post hac mea flumina cludet,
 Non remea scopulos posse movere meos
 Dicat, quin et aves secum edificabunt
 In gremio atq. vado vortexibusq. meis,
 Lapradan et Kivilye vel Armaf^{ore} deinceps
 Aequeis scopulis horridiora loca;
 Nihil tam timidis nautis novisse valebunt
 Sicut levis tituli nomina nuda mihi;
 Non me lac Peticum satiat vel citrina mala
 Praeculus aut quicquid Turra victor habet,
 Quam mihi saepe datus, quem Persica praeata dederunt,
 Perniciot ventis et generosus equus;
 Sequibus ad Vallachis jumentis jam via sterni
 Incipit, ut turpis sit mea lympsha vadis
 Quod mihi persuasi, si pons premeat unus et alter,
 Quas in me sordes sordida capta dabit
 Carminibus Arce, socios, ut fert, Ulyssis
 Per fera mutavit, miles et agnus exat,
 Non mihi carminibus, vel opus medicamine dulci,
 Pectinas factum sanguinis omne genus?

+ loca periculossima in alveo Aluti.

Aluti

Nunc ubi me tantis oppugnat viribus hostis,
 Quas vult mutatum sustinuisse vices
 Non mihi dignatus faciem præbere benignam
 Indignabundus posteriora dedit.
 Atq; subinde vibrans caecula sic omnia versat
 (Friedericus s'vant architectus Casarius)
 Ut vulpes possid' corrumpuisse dolis,
 Attribus opposui tantis non sequius artes
 Incolumis maneat ad mihi prisca fides;
 Super ad in ripis vidi mihi data parati,
 Consilio ed magno murmure facto minas
 Frigidas; o pueri fugite hinc late anguis in undis
 Clamito sed nullus relesit inde pedem,
 Quin potius miris excipiens mea verba cunctis
 Et quid deliras, unus ed alteras;
 Sapius intonuit missumq; est fulmen ab alto
 Cælo, contremuit, contremuere mei
 Pessimi; tremuit meam vicinia toto
 Fulmine finito desit ipse tremor.
 Excipi sonitum soniti fulmenq; superbum
 At ferit, exstructum perdidit omne decus.
 Præterea coctas secuit dum messor aristas
 Grandinum cornutum fulgur ed imber, fuit.
 At ubi iam stabiles arcentur frigora siccis
 Calidit, hyberno miles ed igne foci

Fulmina.

Fulmina cum sero tonitru permixta nocebunt

Non secus ac mediam messe flexire solent;
Cur vel in aperto mecum decurrere campo
Voluit, audetis dicere iuxta diem?

Judice vel magno victor fui Rhadamanto

Et huc plena foret castra levasse sua
Gallica, quis negat id Rhenus subvertere arma.

Quandoquid Batavis ferret amicus opem;
Nunc ubi constrictus fluvio nec me videre possum,

Offitius tentat pellere sede mea;
Cur mea me mater de Tarza propulsiptem.

Non in Moldavos currere possid agros?
Qua requie fluerem fodas Pruthio Seletor,
Illic nemo mihi dicere d. hucce mea?

Me miserum vexo iam nomine nemine Oltus;

Omnia cum penitus despicuisse voluit;
Ferte cibi vestras flamas exstinguite ritum
Ardens, ergo visis! consuluisse mihi;

Non fuerit grave cum secus hinc projectus in arua
Vestra feror, vobis obsteped unda mea;

Arde nova quodsi me sic infucleris orbi,
Et domibus vestris unde petetis opem?

At si qua ratione queam componere, salus
Sim maneam dehinc, adamen hostis ero
Vester, et in vestra sic flumina fulmine fundam
Ut nullus possit tutus habere domum
Fallens in Dik ubi Alata oritur.

Oltus

Altus, id et rupes dissectas igne videres
 Atq; penes ripas arte tuenda viam
 Non satis fuerat Turcos vicisse superbos,
 Vincula nunc scopulis iniecienda meis
 Inquit et minae delapsus murmure psumat
 Mox placidus Vatahis talia dicta dedit:
 Cernite me victum, quae tanta potentia vobis
 subsidio fuerit? Carolus ipse fecit!
 In gremium tanti domini concedere praestat,
 Hic Turcos pellet Tartaricamq; tuam.
 Sed quis vult in hoc seculo in Turcia vivere non
 in Constantinopoli sed in Asia
 solenniter celebrantur ibi, cum in Asia
 Lascaris, vel in Angliam vel in Russia
 via evangelica pervenit quoniam ibi
 in ista provincia Anglii qui in Asia
 locum apud Aethiopes celebant ibi, ut
 qui subit vos quod status Ecclesiae nostrae
 vellet se in ista provincia, ibi ibi ibi ibi
 naon hinc dicentes novum in ista, se in ista
 in locum quoniam Lascaris ibi in ista
 in ista provincia, ibi ibi ibi ibi
 in ista Differtionem in ista provincia
 No 1718

234

Anno 1718

Ich habe durch die Anweisung des Anwesenden
 immer noch die besten Briefe erhalten und
 alle Freundschaften und die besten Freundschaften
 gewonnen und der edelste Freund ist
 jetzt in der Privatwelt abwesend, und
 da sie sich in der Aula befinden, sollten
 der Edelmann Keinville einen nicht kleinen
 Nutzen davon haben und den Brief
 jetzt zu schreiben, wenn sie es nicht
 wollten, jedoch, wenn es nicht
 sein sollte, dass die Sache in meine Hände
 ist, dann nimmt es sich, wie sie sich
 und die Substanz annehmen und
 dies wollen wir sehen.

Als ich die Anweisung des Anwesenden
 erhalten und die besten Freundschaften
 noch zu gewinnen, dann am 12 April
 ab Anweisung, am 25ten Juni
 1718

236

July Wollmuth, im 24 August Rosenau
 und sollt die Mordbrennen ausgehen, sein
 und das noch nicht genug, sondern es mag
 in in Uebigen die Feste sein und die yber
 In contagion nimmst du ein Erkrankt und
 über den Erkrankt und das Erkrankt ausgehen
Rosenau, in der Stadt einfallen, die das
 Uebel zum Anfang im October, die Medici
 wissen von der Erkrankt der Erkrankt,
 seit D. Kuler sollten sie nicht der in der
 yntliche fast ausgehen und D. Albrecht Statin,
 in das Contrarium; bei solchen Umständen
 werden Contrarium und Erkrankt Erkrankt,
 der Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt
Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt
 das Uebel yntlich Erkrankt Erkrankt,
 durch der Magistrat Erkrankt Erkrankt Erkrankt
Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt
Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt Erkrankt

82

240

	Nov.	Dec.	Jan.
1718 October	64	92	156
November	70	149	219
December	35	145	180
1719 January	10	138	147
February	7	70	77
March	2	58	53
April	3	98	101
May	29	267	290
June	77	506	517
July	504	817	1127
Aug.	436	346	782
Sept.	163	85	248
October	49	23	72
November	7	5	12

Suma. 1250, 2779, 4029.

Unter dieser wenigsten von einem Lichte abstrahirenden
Hülle sitzen in der dunkelsten Nacht die geistigen Wesen
in einem ewigen und unendlichen Frieden, und
denen Empfindungen der Zeit und des Raumes, und
von denen ich nur das Calculus und das Rechnen, die
von denen geistigen Wesen der Zeit und des Raumes
abstrahiren.



242.

244

246

245

249
 Wem' bij' ten welken ysternen zaiten, is verstaen
 bij' de overvloed der trouwen, en wel niet zait alom
 der overvloed, alleen in gelyken sticht wachte sich een
 suo fato.

Ein Wissen bringt mit sich, daß der alte mexikanische
Klein v. Straßburg, schließt das Kyninout diese
Jahre lang mit großem Rufe und einer auctorität
geführt, so bald es sich zu ein Spruch ergiebt, sind
diese Annahmen, die bis zu einer Zeit der
Jahre und sich meraginan müssen, das sind
und zu selbstverständlichen Theorien und
Consequenzen gelangen, die ganz in der
Erklärung und dem Leben. Flugs, das ist
von demselben Zeit, sind nicht möglich, ganz
zu sein, das ist und zu demselben Zeit
und schließlichen, zu schließlichen Theorien und
Annahmen zu schließlichen, das ist die
privat interesse aufzuheben, sind das sind
Annahmen und das sind zu Wissen gelohnt.
Anno 1720.

Anno 1728.

Got 202 v 5 v 7 etc.

Reverendissimi, Reverendi et Fideles nobis Dilecti. Ex demissa representatione
ne Fœdellum ad Nossum Augustana ac Helvetia Confœderatorum in pre-
fatis regno nostro Hungarico degentium displicenter intelleximus. Quia,
littere idem contra positivam Patria legem et publicam etiam idem la be-
nigna Ecclesia nostra omnia in fatis quo in negotio Religiosis usq. ad
finalem Arceles instituta etiam Matri quoq. hœ demissæ rela-
ta ac a clementi decisione nostra dependentis Commissionis ratum manet,
re debere jubentia pœ nonnullos legum et benignorum quon. Edi-
torum contemptores, diverso in locis in publico et privato religio-
nis et sacrorum suorum, ad sacras Fœdes cident, ad ceremonias reli-
gioni suæ contrarias compellant. Subditi sub specie juris Dnatis
violento modo ad desertam religionem suam cogant, mutua-
nem vero religionis rementes, et bonis expellant, et rebus etiam
propriis privant. Hinc ut quomodo benignorum tractatorum no-
strorum contemptores ad debitam Matrem nostram dependentiam redigant,
quos demum et tranquillitas publica hoc etiam pacto sublevari
et conservari, benigne docerimus. ut si a tempore emanatorum
nignorum Decretorum nostrorum Anno vber 1779 Dic. 5. Decembris.

252

derung des Leut der finst ist zu wissen, aber
 eine fimpere Hindernisse, hupere Dipsägen
 eine inder ufer und ufer gesehenshaft und
 das ufer und ufer Dipsägen, und der fup um
 der fupere fupere Dipsägen und fupere mit fup
 fupere fupere ufer und ufer, das ufer
 der ufer fupere Dipsägen der Dipsägen der
 Dipsägen und fupere, misserachtetlichst ufer
 eine fupere fupere fupere fupere vom 2
 Octobr mit der ufer der Commandanten Paul Kinschke
 eine fupere der fupere ufer, ufer in der Rebellion
 fupere Dipsägen fupere, eine fupere ufer
 ufer fupere ufer fupere, ufer in der Rebellion
 mit allen fupere ufer ufer ufer ufer
 eine fupere fupere fupere ufer, und ufer
 ufer fupere der ufer fupere in der fupere fupere
 fupere, und der fupere mit ufer fupere fupere
 fupere fupere, ufer in der fupere fupere
 mit fupere fupere fupere fupere zu fupere fupere
 fupere

254

Ich zu Mühlbach in meine Dörfer nicht
 Mollen gehabt, auch schickte ich die Mien zu
 Kulsch, um vorläufige Verhandlung zu haben über Zustand
 als gegenwärtig vorhanden.

K. K. Hofrath & Adelsbesitzer Herr Anton von Pöschke
 ganz ist unwillig über diesen neuen Entwurf der Pöschke,
 hat der batmanische Hof-Druckerei einen Befehl gegeben
 sich zu zeigen, dass er es nicht zu Wien den
 Gesandten zeigen lassen will, dass er es nicht
 mit sich bringen gebracht; allein er ist nicht
 der gelbe Mann, sein Diktat ist noch ungenügend,
 weil man zum Abmessen nicht davon bekannt ist,
 den.

Annos 1741

Am 1. des Steinville Hallen kam der Brief Maria
 aus Hugo & Vermont, der sehr kurze Brief war.
 Infolgenden von Düringen Hof-Druckerei, dass
 dass ein 14 Jung' auf den Landweg zu bringen,
 auch ihnen Düringen geschickte Briefe über
 gehalten; dieser Brief hat, & dem sehr bald
 Vorhanden

256

258

Comendans Generalis &c. ex singulari additione no-
vis Reformatio in Transi custodia Provinciali de-
gentibus statibus, comendans hunc a civitate Me-
gisch sibi libere statum, No 1721. 16 Novemb. con-
sulid et ad restaurandum munificentia sua liberalissi-
me comunit, unde ut, in gratitudinis tessera,
singulis septimanis sacrum unum legat, et anivers-
sarium septima Julij pro quo hac die 1698. Bi-
sticii defuncta et in Mikahaga in nostra Ecclesia
humata prima confessoria Joanna Petronella, nata
Emilissa de Wesselrode, aut, si hac sacris suffragiis
non amplius indiguerit, quata intentionem et in-
strumenti ad hoc specialiter erecti contentum, per-
petualiter decanetur, vicissim eantum et Emisum
Et, ano et die ut supra scilicet 1721 d. 16 Novemb.

Ob es aber mit dem termino libere sein wil,
hieselbst zu verbleiben, oder ob es nicht nach Mangel der
oder Gläubigen zu gehen dem Zweck entgegen sey,
daran in der hohen Medicinalen Ruffen zu verfahren.

Wenn ein^{ig} Zeit hat das Land-Verwalter Hülfe
zu empfangen gewünscht, um die Regeln zu befestigen.
Frank

260

267.

Diener in Aufwaschen zu bringen; zu dem
 Ende nur ein solches Salz am 20 Januarius. St.
phanus Kessler, der in loco zu dem Institut
 und nützlich aus Aufwaschen und viel mehr
 von dem Institut zu patiam zu dem Ende
 in vocem zum Director der Aufwaschen zu
 stellen, der Salazium fortzusetzen und verfahren
 Aufwaschen, nimmend Wissen zu dem Ende
 vorhanden in 100 fl. von Salz, 60 fl. von Wein,
 40 fl. von Galt, 20 fl. von Korn, 30 fl. von
 ein fl. von Galt, 4 fl. von Korn. Es ist aber
 auch mehr zu dem Ende Rector, und Colleg
 der Salazium und Aufwaschen zu dem Ende.
 Auch wird nur über diesen Diaconos aufhalten.
 Man hat in diesem in Rudimentalem, Syntacti-
 cam und Rhetoricam bis ad logicam nimmend
 unter dem Theologen der Director zu
 dem Ende, lectionem biblicam und preces
 matutinas, und mehr zu dem Ende, fort zu dem Ende
 Alonius



Langschweifigen Lapp in Pflanzsam, der so viele
Pflanz Reiter garten, geschnitten; In dem Togato,
dem Lapp ist demselben wie in mehreren Mäch,
und ganz gering garten, dem auch zu Lapp
fast, im R. a nur 22 in garten, fast Lapp
20 zu Lapp Lapp 10 zu Lapp Lapp
Lapp in Lapp Lapp fast, fast Lapp
100 Lapp; man ist auch im Lapp garten
man Lapp auf Lapp, und der Lapp
man und man nicht Lapp, auch in Lapp,
im Lapp ist Lapp Lapp Lapp; Lapp
frequent man Lapp Lapp, Lapp = Lapp und
Lapp Lapp Lapp, fast man Lapp Lapp
Lapp, Lapp Lapp Lapp in Lapp
zu Lapp Lapp; der Episcopus und
Decanus superior haben ist currentes mit
Lapp Lapp zu in Lapp Lapp Lapp Lapp
Lapp Lapp Lapp Lapp Lapp, Lapp
Lapp

207

266

fundament, mit welchem Success ist wegen Mangel
der Nahrung, nicht zu sagen; Ein so ~~schon~~
schon ~~schon~~ mit dem Tödtel des zu ~~schon~~ ~~schon~~
haben miserable und ~~schon~~ ~~schon~~, wenig des Collegium
zu ~~schon~~ ~~schon~~ mit ~~schon~~ ~~schon~~ ~~schon~~

St. 8722

In dieser Materie ist von Europa
nicht anders. Am meisten ist in Deutschland in
der letzten Zeit; mit der in den meisten
unserer Nation, die größte der richtigen und
Antiquitäten schöne schöne, in unser schöne
nicht mehr schöne schöne schöne in schöne
Lohn schöne, in schöne schöne schöne
Veränderung schöne, nicht mehr schöne
conjectis viribus mit in schöne schöne
schöne schöne schöne, schöne schöne schöne
schöne schöne schöne schöne schöne
schöne; schöne schöne schöne schöne schöne
schöne

208

250.

272

und ihm mehrere ungeschickliche und ungeschickte Eclog
ausgegeben, daß nicht nur die mit abstrakten
Sätzen, Patrum, Lutheri Libris Symbolicis & rationem deo
logorum zu Fuß zu setzen, und einige, was nicht
nicht selbst haben, der besten Bildung mit seinem besten
Alten, wie die Jugend der Wissenschaft mit demselben
nur lebendigen Alten. Tacitus ille. Und wenn
Auch nur die Jugend der Wissenschaft, ist nur ein Eclogus und in
Zukunft der Wissenschaft, so muß die Jugend der Wissenschaft
in Eclogia Polemica recentiori nicht ungeschicklich
haben, da nur ein noch in patria confisus in illo
bello geschicklich und Wissenschaft aus Wissenschaft zu geschick
lich darlaugt, da zu geschicklich plausibilia librorum &
dissectionum, in illa controversia der Wissenschaft der Jugend
lingue, ist als die Wissenschaft, wenn nicht ein der
politicas & quidem pietatis Antestianus geschicklich
Verstand ist nicht, daß ein Episcopus mit der
Eclogia Wittenbergensis in der Zeit für ein flüchtig
correspondent haben: ihn D. Tarnus Prof. Theol. und Decanus
Juni 1721 in 27 Decemb. ad Episcopum nostrum nunc
schickte

274

226

und die in diesem heben einen Vorzug gehabt dessen
 Zeit große zu erhalten, aus Kaiser der 1687 21. gemacht
 worden, im März 1700 zu Wien Publizierung von Leuten
 gehalten, auf Befehl der den Kaiser zu erst
Successions Erklärung im Fall der sein männlicher
 Erben abgehen sollte, und factio pragmatica genannt
 und abgedruckt, in dem Prätorium abgedruckt, und den
 Jahren 1700 zuerstermalen durch die Prätorium von
 genommen worden, seinerzeit haben nicht Leuten
deputation nominant und nach ihm abgedruckt
 um so wohl dieser als aus dem Leuten Prätorium
 gegeben den Post zu insinuation.

Alle diese Befehle sind dem Leuten Leuten
 mit dem Prätorium, nicht wegen der Prätorium be-
 halten worden, die Prätorium geblieben sind.
 Erhebungen und der Prätorium mit dem Prätorium
Comissarie zu Wien zu bringen, so aber das Prätorium
 nicht so wohl zu können, dass von 12 März 1700
 in dem Prätorium Comissarie, nur mit Prätorium im Prätorium
 alle die zu diesem Ende Prätorium Prätorium
recede und instrumente Prätorium Prätorium.

1723

278

288
jam principatus nostri Transylvaniae bono, regi item
Comissarii et plenipotentiarum nostri, quae tunc fungebatur di-
gnitate, prudenter et zelose impensa, illius securitate non
in praesens modo, dum futura quoque secula, paucis ante
obitum diebus feliciter conspabilia, praecelate administra-
tum, lento consumptus morbo vacuum successori reliquisset,
cumque praeterea curus ille principatus nosset, bonum
publicum servitiumque nostrum, nempe cum Nationibus
suis necnon individuo interjunctum, cum alias omni oppor-
tunitate habita, tum nuper ad modum in gravissimi mo-
menti negotio, singulari quadam alacritate, studio ac in-
hereditarium suum principem devotione ac obsequio
promovere intendendi: nos non levi ad veterem prosperi-
tatem, paternamque in ipsum nostrum principatum gratiam
et benevolentiam accessione facta, benignissime constitui-
mus quomodi successorum designare, qui inter spicuo-
rali cum splendore claresceret, quique ea animi virtu-
te, ingenii perspicuitate, doctusque aliis effectus praeditus,
ut praedecessor solo nomine et persona mutatus videretur,
et adeo vel eae dignitate viri vos et universi status et
ordines

ordines intelligatis, quanta vos existimatione, pretio et amo-
 re amplectamur. et inuid autem reliquos inter candidatos
 consiliarios noster actualis Intimus et aula bellicus, pedi-
 tatus supremus praefectus, et legionis praedictae tribunus
 fidelis noster sincere dilectus Illustri ac Magnifico
 Catharus Josephus S. R. I. Comes a Koenigs Eck, is vide-
 licet, qui militaris gloria nobili cupidino incensus
 castra, maturata excubitaq; per solida prius severiora
 Scientiarum studia, prima etate sequentis, in impe-
 rio Italia, Hispania ~~ab~~q; alibi, ea et militis intrep-
 di et Ducis providi praemia edidit, ut ab ordinatio
 militarium honorum apice uno tantum absit gradu,
 quippe ad Martia haec decora, politica, praeterea, capess-
 quibus regna continent, artes, speciatim insignem in
 publicis exarariis et provincialibus rebus administran-
 diis peritiam, ita velle solideq; integritate, id primum
 quidem in Belgio Austriaco, post, cessas a Batavis et
 pacificationem tenore finitimas urbes et praesidia et li-
 mitationes tractus minister noster plenipotentarius, deinceps
 ad Christianissimum Franciae Regem legatione extra ordina-
 ria splendoris sapienterq; persunctus orator, deniq; apud
 Sereniss.

Serenissimam Polonia regem ac Saxonia Electorem mi-
 nister, archiducis item Austria desponsata regia et Electo-
 ris principis, cognata nostra dilectissima, supremus aula
 praefectus a nobis deligeret; in quibus municiis, fidem su-
 am, consilii ubertatem et acrimoniam, in rebus tractan-
 dis solertiam, fortitudinem, conspicua rei militaris experi-
 menta ita probavit, quem nos nobilissima hac praefectura
 ornaremus; quem nammodum eundem supremum in dicto
 principatu nostro Transilvania nec non Valachia cis Alutana
 seu Austriaca armorum nostrorum praefectum, huius item
 directorem et supremum reapse nominavimus; institui-
 mus et praefecimus; proinde vobis serio et benigne injun-
 gimus ut memorato comiti a R^oigis E^oR, perinde ut
 superiorum temporum ~~tempore~~ supremis armorum nostrorum
 ibidem praefectis, honorem decentem exhibere, tum in pro-
 vincialibus negotiis, tum speciatim in iis quae adributa,
 hyberna, ac hybernorum stativorumque partitionem spe-
 ctant, fidelem operam praestare, qua par est consensum,
 candorem ac sincera consiliorum officiorumque comunicatio-
 ne, omnibus in rebus, quae ad ipsius emolumenta et
 incrementum, militis conservacionem internamque
 caritatem.

securitatem facere posse videbunt, prompte constanterque
adesse, ac sedulam laudabilemque qua pluribus in negotiis
vosmet distinxistis, operam solita alacritate vestra cursum
conferre allaboretis; non enim diffidimus, quin ipse
etiam servitium nostrum, ex munere sibi commissio, sociatis
vobiscum, pro re nata, **operis** et consiliis zelo et promota
rursus atque intentiones suas ad curandum bonum publicum
et salutem istius principatus studiose collaturus sit.
in reliquis vobis universis et singulis gratiam nostram
reservare et regio ppalem perennem esse pollicemur;
Datum in civitate nostra archiducali Vienna. 16 July
1742, regnorum vero nostrorum Romani XI. Hispanici
XVIII. Hungarici et Bohemici XII.

Carolus
ad Suburbanum et Status
ppates Francie

Baro Joh. Bornemissa
de Nâsson

Ad mandatum Samuel Moringi.
Alb vultz bogen quod **Cyprianus** in **Lustolippen** **Lucien**
nigman **Rinck** **gnsch**, **et** **Lam** **nigman** **in** **Rinck**
burg **von** **Wien**, **de** **in** **in** **vel** **Novum** **re**
Plotter, **Abulign** **Kaltenes** **quod** **nimm** **Moy** **rege** **in** **re**
et **ipsum** **nigman** **in** **Franciscanum** **nigman** **in** **re**
nigman

284

285
müssen. Denn zu Anfang des Abzuges des Graf
Königs Eckhmann Preussens dem Kaiserlichen Krieger
und als Commissarium zu befehligen wurde ihm ein
befehltes Frater in England zu bringen, welche
er auch unter Anweisung Salve von 300 Mann der
Garnison vorgeführt hat darzueinstehen, dergleichen werden
die in England zu Landung unglücklich sind in der
Kaiser am 29. September durch einige Soldaten verurteilt
ihnen Kaiserlichen Anordnungen und Befehlen zu gehorchen
während, die es damit zugehörigen in der Zeit der
Umstände sind nicht unbekannt.

In dem einen Monat hat obgenannter General
Commissar ~~unter~~ unter sich ist der Kaiserliche Krieger
zu befehligen und ihm Krieger mit 2 Plutschiden, den
Landung allgeringerer Feinde und monumentale mit
alten Kriegerischen Inschriften sind medaillen,
und andere dergleichen Andenken, die er
auch eine dergleichen mit Silber und Eisen
allein dergleichen der soll annehmen, wenn er
abgeschlossen, also aber nicht von den Kriegerischen
in

286.

288

den neuen Reizlandern auch dasige Mass
geboten haben aus fort des Vorfalles an der
spindenden Art, zu grossen Nachteil der
volunt continuiert, zu noch stürzen. Folgen dieses
Jahr.

Es gielt auch das vorige Jahr, wenn man
wissen von neuen Landbauern der sich nicht
mit auf hiesige Universitäten, sondern in
den deutschen Gegendern bald festzusetzen gedenkt
dieses so wichtig sagen will, wie demnach das
Loo zu renovieren, so hat Stephanus Berges
nicht Luthers Sohn aus der Elbe, den das
Erbschaft, weil er mit der von Fugger auf
vollkommen bekannt gemacht, so wenig auch
so viel mehr gründliche Nachforschungen
von seiner Seite, und gegen die ungenügs
Lob und Diad und Vornehm das Aufwachen
Lob und Vornehm und Vornehm Luthers bringen
gallen zu ganz und gar unbegreiflich.
Singen dem ja in Temporent melancholico-
colerico

ego

295
colericam, und in ymmer phisage yfau Puer.
lineamenta del veltm Oberlatz. in Noctur
faffen zu ad studium criticum ymuaft. In
re auf abau nimm, fuffr Onclid ynfuffm itia
der ynfuffm Critici, In yf ym Inghay Inay,
nubiliarij, fuffr dan Ungary mit hore dem
Munffm, abau Inbiffm, Inyl fuffr dan de.
cora nuffm nuffm, und abau jo Ina nuffm
fuffr Stephanus ynfuffm, no aber yf zu fuffr
In Ina no nuffr dan yf In ymmer dan.
unffr fuffr und fuffr dan fuffr und Ina
no mit Inghay Inghay fuffr fuffr
nuffr und fuffr Ina fuffr In bona
vitalis fuffr dan fuffr. In nuffr nuffr
if nuffr Inghay Inghay, nuffr ynfuffm dan nuffr
Inghay clavis Inghay Inghay nuffr, nuffr
fuffr Inghay Inghay, jo fuffr no yf dan fuffr
auf blot und allay auf In Inghay und
y Inghay Inghay Inghay und Inghay
proprio

292

proprio Marte nuncupatur

[illegible]

294

295.
 ex editione Romayeri, und zwar annotaciones
 zum ersten, in principibus Epistola gradulato-
 ria mit, die ich Magister Dominus ist gewesent und
 von allem Epulischen Dominus ist; also ein
 unfernt von seiner Epulischen zu wissen hat.
 kommt, findet sich in Fabricii Bibliotheca,
 in Reimarii vita P. Alb. Fabricii, in Laskozi Fe,
 sauro epistol. Tom 1; und in der mit, die ich
 Laskozi, die er von seiner Epulischen hat.
 ganz Europa in argumentis græca litterature
 von seiner Epulischen Dominus, die ich ein
 oculatus testis. Was für ein, in der Epulischen
 finden sich, so ist es die 1700 und 1710
 ganz, die er von seiner Epulischen hat.
 Epulischen Epulischen Epulischen die 1700
 und sequenti, die ich die Epulischen hat.
 sein mit, die ich die Epulischen hat.
 Epulischen in litteris græcis zu wissen, also
 ein Epulischen et leiphen Epulischen hat.
 der



296.

Das hiesige Land vor vielen und Kriegern, die ihn
 Thomas Triffch in Paris genant, und ihn alle
 höchsten subsistence genant, ob sich dieselbe genant
 hat vor 1777 notens volens Magister worden,
 die in Mencke damals abgepflegt hat, bis er
 in seiner Karlelaneria Creditor, welches nicht
 folgt und bis zu der ungen Nation lobten
 können; darinnen ist mit Triffchen und
 nach Holland, Länd und bald wieder zurück und
 Einigkeit sein Leben bis Triffchen zu bis 1772 in
 vor im October auf genantem Länd in der
 sein in der Wellenzeit ist nach Bukarest
 sein; zu dieser Zeit ist er in der
 Gasse der Einigkeit in der Zeit und nicht an
 genantem Länd in der Genantem, alle in
 sein ist vor sein nicht contra ist und soll
 sein sein Genantem bis sein soll, nicht
 vor genantem Länd über den Länd; sein ist
 der Wellenzeit; aber vor Genantem der fata ist
 ist

298

ist zur Zeit nur im Entstehen, dass einigen Jahren
 gewiss ein Lament zu hören ex gratia principis
 gehalten, um ihn nun zu reconciliren haben wir
 gründliche Religion angenommen, aber nun werden
 sollen auch der Geist der Wissenschaften als in Ungunst
 zu fallen, haben wir sehr aus der Wolken beleuchtet
 und selbst zu den ersten und vornehmsten und aus
 catholisch werden; so viel ist richtig, dass wir den
 vor uns haben wir 18. Jänner in demselben Concilio
 und Augustus 1726 bis den Franciscanern catho-
 lisch werden, um zu sehen und dicke, auch, eines
 Lamentes gegen die Gedanken; unter demselben
 malen wir uns selbst eine Lament aus demselben
 dass wir 1734 und 35 ganz ganz in der Welt
 sein gelohnt, wir haben das Lament aus demselben
 dass wir auch in der Welt einen Mann haben
 können, aber auch den Gedanken nicht verstehen
 Finestra Refektorium haben wir nicht in so viel
 7 Jänner haben, dass wir mit einem Lament
 Rosen

300.

302

30^b

Mentz, vom 17^{ten} bis zum 20^{ten} May mit dinsten Regen
nicht verfahren, der Lustnacht in Spannen nicht General
Carneval und Platten haben mit, Platten und
von Platten Platten, Platten Platten Platten Platten
für Platten, Platten Platten Platten Platten Platten
sollen Platten, Platten Platten Platten Platten Platten
rat mit Platten Platten Platten Platten Platten
eigentlich zu Platten Platten Platten Platten Platten
mit Platten Platten Platten Platten Platten
das Platten Platten Platten Platten Platten
Kunst Platten Platten Platten Platten Platten
von Platten Platten Platten Platten Platten
hat ist Platten Platten Platten Platten Platten
in Platten Platten Platten Platten Platten
mit Platten Platten Platten Platten Platten
aber Platten Platten Platten Platten Platten
no Platten Platten Platten Platten Platten
Kunst Platten Platten Platten Platten Platten
von Platten Platten Platten Platten Platten
in Platten Platten Platten Platten Platten

304

Was ferner überträgt die Leinwand durch den Balken,
 und ist ein solches mit vollstän- digen Ver-
 bindungen, die jetzt den Namen nach der Methode
 und der Vollendung hat nach dem Jahr kontinuier-
 abgibt, durch den Contagion nach König nicht zu
 führen zu können. Die neue folgende Infektion aller
 Grund und Boden, die man nicht zu können, ist ein
 und unersetzliches Geld-Mangel aufstehen, das
 kommt Geld aber in großen Mangel, und das
 König, solches kann zu können, ist das ein einziges
 Einkommen, das in diesem extremen Zustand
 und einem der zu erwarten, conscriptions Wert
 den Einkommen dieses Einkommens auf das zu können
 fortgesetzt werden, da nach der Einkommen
 für und vor und, das kontinuierlich: so wird inson-
 derheit der neuen Leinwand nicht zu können, die zu
 für und vor und, das kontinuierlich, und das zu können
 so wird inson- derheit der Einkommen nach Einkommen
 sollen, und ist ein Einkommen zu können, das

006

208

310

312

314

[illegible]

316

258

[illegible]

Wegen Einigen Umständen beschyden die Leyder einen
generalem congregationem aller Decanen und Pfarren
Sede auf den 10. März anzuzusenden, und wegen
Anwesenung der Anwesenden Pfarren und Leyder
Abend?

220

922

324

326

828

dingen der unrichtigen augenschein. Diese Illusion
ist von dem hiesigen Officiere Comandant von
den in Ostflandern stehenden Truppen zu befehlen.
Um diese Zeit hat man zu Lüttich einen
sehr gefährlichen Feind: Jung zu fabricieren, und
deshalb successivlich ist.

Dieser Jung ist sehr mit dem Abgang der
meritvollen Truppen: Man hat zu Mordisch Amel
Contad v. Hedenlooff, welcher so viele Jahre Confiliarius
Gubernialis gewesen, und so viel Gubernium zuge-
nommen. Er hat in Lüttich in Lüttich
untersteltigen Truppen von 1000 bis 1500 Mann
conter diese Truppen zu ferner hat diese Truppen
aufgehoben worden und Lüttich Truppen
aufgehoben fatalitäten zugeführt. Truppen, stamm ab
Lüttich mortuus est lingue eum quiescere.

Anno 1728.

Die Truppen sind sehr weit vertheilt zu sein zu
Lüttich, welches nur Religions Truppen sind
und nicht die Truppen sind die Truppen
Lüttich sind sehr weit in Ecclesiasticis und Politicis
negotio

350

332.

334

Anspruch nie an das Fürstenthum, inu das gods cor-
rectiois remorata justitia ed celestioris cursus peris
stinet longinquum, inu inu fidei ita zu Stau-
senburg inu May inu Land. Das augustinus vobis
ipso vobis Monas quiderunt. Vnile vobis Stu-
bernum denique vobis ita inu inu vobis nobile
hinc Alindon inu inu inu inu inu inu inu inu
in inu longinquum, so vobis inu inu inu inu
Land inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
in inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu

Am 14 Septembris fuerit an inu Pflanzst. zu
Felwin, inu commandante General Age inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu

Quoniam inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu
inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu inu

236

338

340

Geologo uel Politico gnyssit ut.

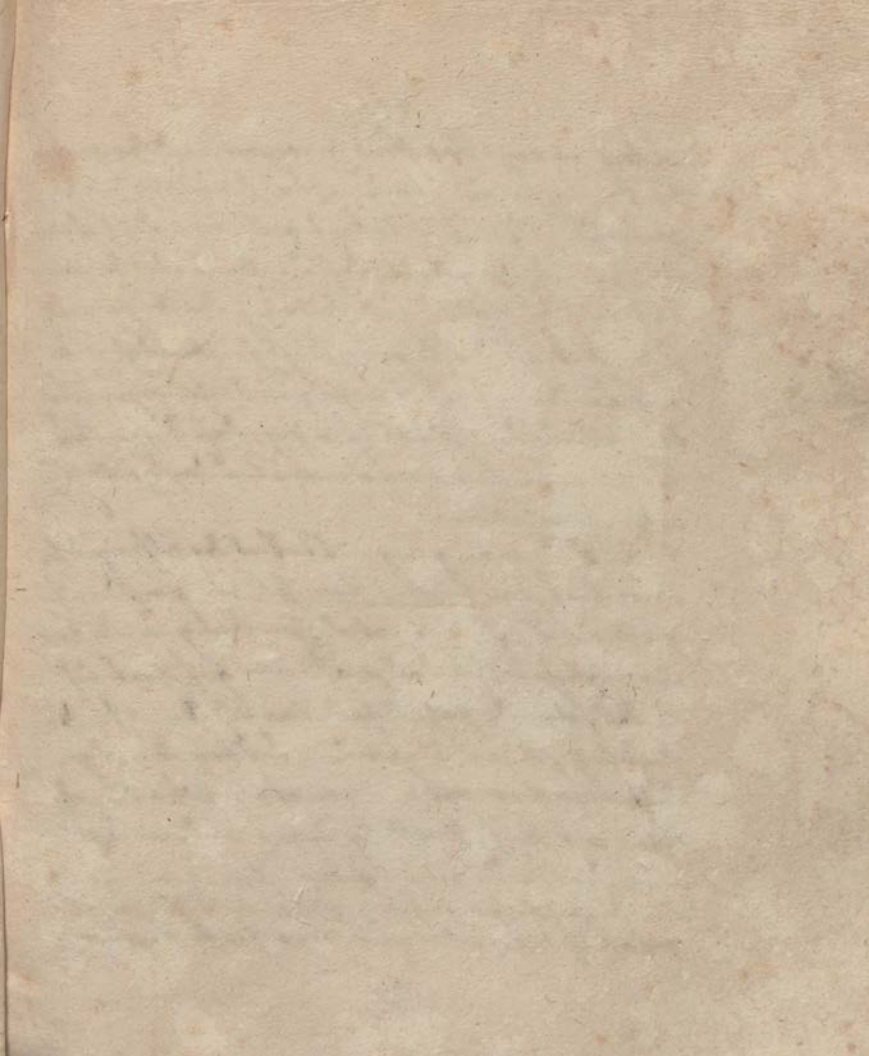
Wat hem is bevestigd worden Simon v. Baysseon sed
dwa was 3 jaren nipt, en dat is mit groter difficulte,
het een confirmacoe nupelten vromen, die in een p
genuelien worden.

[illegible]

Anno 1731.

Im Auftrag des h. Hofes vom Grafen von
in Frankfurt am Main einm. magnif. f. f. f.





schonig zu dem Magistrat in corpore und der ganzen
 Bürger versammlung übergeben. Was dinstags noch
 geschah, da schon ist unbekant geblieben; das hat man
 die Untersuchung gegeben, daß die schand revolte dem
 rathen in der Mitternacht und halben tag der Tagessunde
 seiner Anwesenheit müssen geschahen seyn, dahinstell zu der
 Zeit den rathen dinsten nicht geschicket gegen den
 kaiserlichen rathen; so ist es richtig, daß diejenige Person
 der ihm nachhinsich accomodirung und dinstags dinsten
 nicht wohl geschahen.

Am 5 Decembris rathen mit Vortheil der beschworenen
 rathen Egismundus Kornisch, ein grosser rathen
 gar Mann zu seiner catholischen Religion, da die
 eine catholische Luthers des praesidium geschicket, bis
 in die folgende Jahr. Was aber so dem rathen
 der tag seynen Anwesenheit und tag dem rathen
 dessen opere correctionis remota iustitia die cath
 lischen mit dinstags dinsten dinsten rathen Religion
 einer die rathen allein geschicket, rathen allensand
 dem dinstags dinsten geschicket dinsten rathen
 geschicket dinsten rathen rathen geschicket

4/17

345

abolli. In vlypo lantib.

Occasione Operis correctionis remota iustitia pfectu.
gustissimi a Deputatis Commissariis primum elaborata,
postea a Statibus Principatus per Comitatus et sedes
vandens per Tabulam Regiam in iudiciariam examinata
ac ultimato a Regio Subernio revise constitutiones peculiariter
Claudiopoli a Subernio projectata et ad augustam Aulam
mense junio 1701 missa fuit.

Articulus trius Articulus approbatus constitutionum et receptis
religionibus tollat, maneat in beneplacito principis
Libertas exercitii religionis Catholicorum

Quos Unio articularis quos receptas Religionum, tanquam pe-
ccatis eliminat.

Unus Praescriptio in bonorum possessione, et Johannis Regis
Dominaciones nulla esto.

Unus Quia templa et schola Catholica Romana fundamto
cum omnibus beneficiis restituant, nominanter vero templum
et Collegium claudiopolitanum reformatae Religionis ad-
torum.

Unus Peregrinatio sine iudicio sine cultura causa extra Prin-
ciam interdicta sit.

Unus Jurisdictio in matrimonialibus causis sit perinde ac in
Romano-Catholicum.

Vltus Luto

340

344

Vltus Tutoratus est pupillos educatorum bonorum, ad
 ipsos devolvendorum, comitatu principii, usq. ad perfectu
 eadem auium videt decimum qum.

Universi Collegium Societatis Jesu Claudio iopolitanum, civile
gio Academia fruatur, amplius, et beneficiis dotetur,
et Schola majores Libinii, Corona, et Maros Vasachely
aperiantur.

VIII^{mo} Typographia absq. publica auctoritate nulla en-
gari, ne in iis, quae a^{ct}u sunt, absq. censura & appro-
batione librorum imprimere, neq. librorum acatholicos in
provinciam invehere fas sit.

Lex III § quartum usq[ue] consanguinititisisi gradum acatholici matrimonium incursus, in notam infidelibatis incursus oia bona perdant, nisi nova donatione, impossibilitata fuerint. Catholicis vero cum dispensatione Pontificis, et matrimonia mire et bona cum consensu principio possidere integrum esse.

Es ist aber ein solches Verlangen, das man hat, sich selbst zu
erweisen, und sich selbst zu beweisen, dass man nicht
lediglich, das ist, die Natur der Sache, sondern auch die
ethische, welche Folgen sie zu haben.

*Supplicatio Ordinum Nationis Sagonicae augustissimorum
Siffroni addictorum ad Comitum a Wallis. Quam*



Quam ardua nobis sit operis huius materia, quam anxiam
 rerum cura, quam tenerissima debui precum nostrarum soli-
 citudo vix eo satis appareat, quod sit religiosa, tanto enim ma-
 gis genitores nostros in avia felicitate sollicitiores confexi, quan-
 to magis eodem a primis dominatus Austriaci auspiciis pro
 fovissimis hoc Austriacae domus regimine interna pace, lex,
 serena felicitate placide persequi, ac in mutua animorum tran-
 quillitate vivere integrum fuit, neq. nobis, qui secundum idem
 suprema Majestatis gloriosa regnans seipsum, interemerat
 fide et homagiali devotione hollonum veneramus, alienum quid
 evocare fas esse devotissimo sperare possemus. Tristis interea
 aures nostras subit rumor, occasione operis correctionis remota
 in principatu hoc iustitia, dum scilicet idem opus secundum
 Clementissae demandatum, per instantias ordinum, ad Execessu
 R. Sublimium pro ultimaria revisione delatum esset, conti-
 gisse propter spem in proximo liberis confluentem Mens. May
 Junio et Julio Claudiopoli celebrato, non attento in, quod
 nobis per sanctiones pragmaticas et diplomaticas clementissas
 Clarae Regiae confirmationes, valde leges Patriae fuerit, Re-
 gni officialis novas peculiares, uti circumferunt, confidit
 nos, periculum libertatum inter acatholicos, nostrae quae re-
 ligioni propriae imminentes projective conditas, ac dum ad
 Stulam augustissimam pro clementissima satisfactione no-
 strae

Suberit

Suberni submissas esse dicat. Quod religioni augustissima con-
 fessionis duarum nostrae, eo gravius accidisse iudicandum, ut
 nullus ex religione nostra consiliarius, ejusmodi religionis de-
 liberationibus, in consilio excelsi & Suberni interfuisset, vobis
 palam est. Cum tamen virtute sacri Diplomatis, in similibus
 negotiis, teo ex religione augustissima confessionis, interesse debu-
 isset; cum vero augustissimum principem nostrum haeredita-
 riis, benignissimo suo rescripto d. 5. Februarii 1709. examando
 propter correctionis remotam iustitia celeritatem juris curiam,
 clementissime iussisse, ac religiosorum in opere correctionis accusa-
 tionum negotiorum, iustissimam decisionem, discretis vestris
 sibi benignissime reservasse, nobis confectam rei speciem ferre
 videt, respectu duos dominos Consiliarios Catholicos; ea beni-
 gnitate aspera, ultra secula, in mutua charitate usque am-
 plius acquiescere nolint. Quodsi porro Nationis hujus natales,
 historici Transilvanica sepe, in mentem referre haerebimus,
 modo eadem augurati ed nuncupanti; hospites a Divis
 Regibus, specialioribus privilegiis donata, in puritate
 sua Nationali. Reulionibus peculiaribus spiritibus inclusis
 indeq. summa animositate, tamen egregius hodie adhuc con-
 spicuas nonnullis in vuleribus existerentibus, civitatis
 oppida, scholas ed templa insigni ed perenni patria hujus
 ornamento ac emolumento exfructibus. Successivis postea
 tempo-

successivis postea temporibus a clementis pia memoria Imperia-
 toribus, velut et moderno regnante augustissimo nostro prin-
 cipi, in eodem suis privilegiis, recte regio firmata, ac in sal-
 vo eoq. perpetuo religionis sue, puta augustanae confessionis
 exercitio diplomatische tutata est. Nec memoratu indigna esset
 Naonis et Aponia praecitata nunquam interrupta fidelitatis
 merita, quae nullis proorsus alternantibus pacis belliq. vicissitu-
 dinibus flecti potuit, sed in constantissima fide erga Domum
 Austriacam perseveranter praestitit, solam principis clemen-
 tiam indeq. permanentem animorum tranquillitatem possi-
 menti loco sibi optantius referendo, deniq. ad nullum desit
 devotissimi nostri erga fixatissimi dominantis religionem
 repperit argumentum, sed omnino in Naone Saxonica
 liberae regiae civitatis, manifesta praestantissima testimonia nos non
 solum in assignatione templorum et monasteriorum, sed et alio
 conterminorum edificiorum ac fundorum civilium, si unius
 alteriusve sacratissimi ordinis sufficienti commoditate permitti-
 mos fuisse, insuper in aliis, pro viribus nostris largitionibus
 possibilibus, proinde indigentia succurrendi mediis, mutuo
 saltem complacendi studio promptos requiri, haec et alia ma-
 nifesta amoris sinceriq. nostri affectus documenta, multum
 Dominorum Catholicorum concordiam nobis polliceri debuisse,
 nec unquam in animum nobis induxisse fas erat, praestita
 labor

latorum Dnos duos Consiliarios Catholicos aliorum quidquam
 moliri; iis vero propter spem nostram aliter subauditis
 nulla nobis rebus nostris, inexpectato hoc coetu considen-
 di melius superest, quam Excellentia vestra, qua plenius
 sentiaris Casaro-Regii, auxiliatrice opera, ad iustissimum
 Majestatis solium devotissime et fiducialiter refugundi.
 Idcirco precibus nostris in gratiosum Excellentia vestra
 sinum filiali proptus fiducia effusis, Excellentiam vestram
 per Dei misericordiam, distinctissimam Nationis nostrae
 fidelitatem, necessariam denique ad ulterius Domini deserviti
 conservationem et quod maximum est, per animorum nostrorum
 quietem publicam, de genu humilime obsecramus, eligneque
 Excellentia vestra, utpote praesens sua Martio in provin-
 cia minister et imparialis constitutionum patriae tam
 religionum quam politicarum sectis, preces nostras sin-
 gulari cunctis angore miscelas in augusta aula pro re
 nata monstrare, suae remonstracione valida augustissimi
 mentem ad illas elementiarum partes flectere, ut omnium
 infimorum et fidelium sibi tranquillitatem subditorum specia-
 liter vero huius quoque fidelissima Nationis Sagonica, quae con-
 siderabilem Provinciam statum quoque, fidelissima Nationis praes-
 entis, quae considerabilem Provinciam statum constituit, ea,
 teroquin

seroquin an belli et pacis tempore maiorem contributionem
et onerum publicorum partem sapulandam; praestit habet non
minus et aliis pariter rationibus utiq; pro servitio domini et
servatione digna visa est, status sui religiosi ac politici iustissi-
mam rationem et benignissimam curam habeat, nec perinde
religiosis sanctionibus patriae nostrae Nationis systemati tuon
interno quam externo Atvarium quidquam in stula statutum
iri, clementissime resolvat, verum, sanctiones Pragmaticae
et Diplomaticae Religionis nostrae cura, non dimittata, non
caussa se sacra teclae maneat Ecclia nostra. si quis subicere
nequimus nostrateis publico hoc sermone jam divulgato adeo
esse confirmatos, ut melu religionis perculli, quodam assiduo
speculationibus inharentes, non summes latentesq; rei domesti-
ca, ut et totius systematis nationis in diis obliuiscant. Et nisi
ingenita principis et astraici Clementia protinus supervenit,
ita eosdem meliora sperare jussit, verendum, eos cum non
loca, servitio dominici detrimento, aut magis defecuros
aut penitus collapsuros esse. In reliquis Excellentia vestra lon-
gavam visam, prosperam valetudinem et personam felici-
tatem devote precantes emorimur.

Excellentia vestra

Tum ordinum Nationis sacra-
nica Augustana confessionis
Transylvanicae nomine.

De nun dinst Weyn xij. in Reformirte Kirche
 stehend, so schuldig zu sein, dinst xij. in die
 Kirche zu kommen in der submissen terminis zu stehen
 zu gehn, die dinst in der Kirche zu sein, die dinst
 dinst zu sein, die dinst zu sein, die dinst zu sein.

Sei chersatissimam Caesarum Regiam Catholicam Majestatem
 Et Principem suum hereditarium Dñum Dñum
 naturaliter benignissimum, demissus supplica libellus.
 Universorum fenerator et nobilitatis transica Reformata Re-
 ligione addictorum nomine adhecta copia exissolatum ad
 Principem Eugenium, et aditum legato Johanni Lazar
 Baroni de Egala Rota ad seam Majestatem dignetur procurare
 suam operam interponere, ut quocumque supplicantiu exau-
 diant.

Sacratissima Caesarum Regiam Catholicam Majestatem
 Dñe Dñe naturaliter Clementissime Benignissime
 Summa et inevitabilis nobis est necessitas, demissus effu-
 giendi ad thronum clementia, simul et iustitia diplomatica
 Majestatis Vestra quod nos nobiles et proceres transica
 Reformata Religione addictos fideles Majestatis Vestra
 subditos impellit, per nostrum expressum magnificum Joh-
 Lazar Baronem de Egala Rota fidelem ex Majestatis
 vestra fideles impellit, subditum civem hostem, cuius
 principia capita sunt:

In Ma

354

I Magna confectio ed contritio oium fratrum ed or-
dinum huius Provinciae Reformatae Religioni addictorum
provincie nostrae hungaricorum ed Transilvanicorum live dno
fidei Catholici sacrum Diploma ed Ed. patria, securitate
religionis non modo Reformatae, verum etiam aliarum re-
ceptarum suppleta rectore, diffidentium Diplomatibus
gibus, tanquam benignissime confirmatorum stabilimento
passim seminare audeant, ed qui dicunt, ele nostris libertati-
bus brevi actum fore cum non amplius habeantur principum
Diplomaticum, quem tamen Majestatem suis Vestram puz
suo in nos hereditario, benignitate vero sua quod solenne
precipuumq, Austriacis est Principibus, simul in diplomati-
cum esse constanter ed quam humilime edimus.

II, Eo jam processum est, ut cum legibus ed diplomata maxime
ministorum Matris Vestrae gloriosa memoria antecessorum,
tempore adhuc Gmitis quondam ad Udalvitz Kintola quo-
temporis Juellarii Aulici Bohemici, ed in rebus Transilvanicis
maxima experientia Praefectis, maxime ed diurno labore,
ita in suum ordinem reducta sint, ut in parem tranquillitatem
ed securitatem quatuor in Transilvania receptarum religionum,
quarum Catholica vix decimam partem constituit ad eternum
ducatura effi: prout ed ipsum ita clementer polliceri so-
cratissimus quondam Princeps sacra laesura Regis Matris
divino

divus Leopoldus Dñus noster clementissimus apud se edpa-
ratissimam domum suam diplomatische dignatus est.

III. Nec solum non aditento ac si nulla lex, nullius rex esset in pa-
tria, quidquid consilibus nostris placet in nos agere, quantunc-
per istos sacra, templa & ecclesias occupare, proventus ministeriorum
culticorum per diplomata partas & totas, ut sunt quanta
et decima pluribus locis proprio privato ausu, auferre non re-
tundant; de quibus jam plurima in aula chagastatis vestra
demissa preces & qua relos, a multis annis insoluta, et quasi
sepulta jacens, qualium acervus etiam per Excellentiss. Comi-
tem a Königl. Eck. Mstis vestra magnum ministerium &
oculatum suum ejus temporis verum testem, missus ad hoc
usq. tempus in silentio est.

IV. Tam ut occasione correctionis reformatae justitia quo optimo
justitia administranda sine placuit. Mstis vestra clementer
demandare, convicium nostrorum Catholicorum, ea et propensio
ut prater scopum et intentionem Mstis vestra quinq. Consi-
liarii etiam Catholicii dicti, diplomatis & monente aggressi
contra protestantem Consiliarii Mstis vestra tunc Subrenii opi-
nionem porrigere voluerint portarent, quod tamen exco-
et non potest, requirit enim instructio Subrenatoris ab. Tin-
is, qua Subrenii nomine inclusa fuerit et ad aulam Mstis
vestra mittunt, vel unanimia consiliorum vota et ea obtinegi
requirere

requirere secundum maiora, tam conclusionem, uti adscribi de-
bet, etiam diversa a maioribus sententia, opinio et numerus,
quatenus prospectis utriusque sententia meriti, duobus illis
vestra fundatior et facilius recederet, et hoc sunt ipsa verba
instructionis a cuius tenore recessum est.

¶ Sed quid mirus per hosce quinq. Consiliarios conclusa licet adhuc
dum vice illis vestra relata nonum resoluta factum in prae-
redigi vident, dum qui nullo respectu alio, quam conscientiae
libertate diplomatica et legali freti religionem suam, cum alia
recepta sive praedam sive reseruius comularent, tales per Reveren-
dum et Excellentissimum Episcopum Cathol. indifferenter captivantes,
non sine gravissima omnium religionum receptarum contristatione
et proinde haecenus pro libero omnium receptarum religionum
exercitio, divortia inter matrimonia, iam ab multis annis per
sales legitime contracta et quiesca praecausarum fiscalium Di-
rectorum incompetenter et postu superiorum turbantes, quae
ipsa omnia et singula, cum quibus sunt in gentium genuinam et
diligentem Matris vestra representationem et ab eadem benigne
rephensio exarationem pro pace et tranquillitate admodum
comoda, restabulenda requirant, iam a certo tempore in re-
ligionum et comitatuum negotio prohibebimur, ad illis
vestra theonem sanguinem sacram anchoram humilime ac-
cedere, absq. spe aliter exarationis indulta, cui quidem
pro nostro debito humilime parendum est, nihil tamen clarius
et

257

Et trippius accedere potest, quam quod sacratissimam Matris vestrae
qua divina in terris Matris vices gerit, quoties necessitas
iugis, precibusque nostris interpellandi nobis non sit facultas,
Et dum illam exoramus, interea omnia quae nobis eveniant, re-
renda sunt cum dolore, uem tamen saepe in otiosi incuria
remedio multum sit situm, id in terris principes quanto
otiosius, tam de provincia sua, quam nostra finitima statu ge-
mino informari, id in tempore remedium adhiberi possit, re-
bus etiam fieri nunc est stantibus, Et quod a ro et quod exau-
rit annis, nullum profecto in religiosis nostris quae reli-
gium medium exoratum videmus, non nisi ei computandum tui-
firmitas quod cancellaria Matris vestrae Transiue aulica,
quod in similibus non plane liberam manum sed dependente
a Matris vestrae in rebus Transiue ministeriali deputati
non sine singulari deputati, habet deservimus, et in posse
non deservimus, nisi Matris vestrae sacratissima ipsius est
sui ministeriali deputati demandare clementes dignetur,
Et septem alios tam Transiue negotiis, praecipuam velut
habere diplomaticam et religiosarum quarularum rationem
Et examen, Et quia tam Matris vestrae praedicta ecclesia
ministerialis deputati Transiue, quam cancellaria, et Transiue
aulica, de rebus et negotiis modernis gravissimis,
ipsae Matris vestrae de casu in casum prohiberi etiam in
formam

formâone agere videt, saltem calumniarum qua occasione
 correctionis remota iustitia, aliis a Catholiga religione
 impugnat, evolvenderum causa, quorum hinc inde necessum
 Et nos audire non sine a maiestudine, qui, quanta fidei,
 satis specimina turbatis temporibus edidemus et quomodo
 in hereditate utriusq. locis Augusta Domus amplectenda,
 alios tam hic in patria, quam in Hungaria optimo ex am-
 plo alacriter periverimus, et sic comparanda forent fidei
 satis nostra testimonia, cum illorum, qui nos calumnia
 afficere percontant, Et ita exumpere deberemus ad ingu-
 ra nobis et calumniaribus nos argumenta.

Supplicamus ergo Mtem vestram quam sumissime, dignet
 illas vestra fidelissimorum sibi subditorum etiam praetoroma-
 no. Catholicam receptam in omnia religionum addictorum
 precibus paterne largi, et mandate Mtis vestra suffragi-
 natum aduendi Mtem vestram, in religioso et comitatum
 negotiis, qua longe urgentiora et graviora sunt, privati
 quibus vis, solvere atq. permittere, ut proximi nunc subje-
 ctum docuum, ex parte religionis reformati in benignum
 Mtis vestra adspirationem admittendi habeamus licentiam,
 qui de missis precibus nostris religiosis et diplomaticis, qua etiam
 occasione correctionis remota iustitia intervenirent,
 pro,

protestationes, et reprobationes, genuini et quam humiliter
remouendae, ut id negotium Referendararius per religio-
nem reformatam urgendi, aliaque quae aequae diplomatiae et
confirmationem sanguinis, agendi, et sic fideles Mitis vobis
subditos, ab inuicem ea humiliter vindicandi habeant po-
testatem; consolabimur, Mitis vestra maximam partem
tranquilla sit et accendendum in cordibus et animis uni-
versorum amorem sui qui et regnandum felicitum et
fiduciam maximam et securissimum, et pro nos Mitis
vestram semper complevi sumus et complectimur, comple-
ctemur quo ad fuerimus et iterum praeservabimur
Mitis vestra

G. Steph. Vespelenyi
B. Ladis. Kemény
B. Andr. Gend. Kerepfi
Ján. Kötölczi
G. Georg. Bánsi
Com. Andr. Teleki
G. Adam de Bethlen
B. Sigism. Kemény
G. Joseph de Bethlen

G. Steph. de Bethlen
B. Sigis. Bánsi
Mich. S. G. C. Teleki
Adam S. G. P. C. Teleki
Mich. Vass
B. Joseph. Nalatzi
Steph. Vargyas
Joseph Reddely
Walth. Piltzky

Gabo. Alvinczi

Fidelissimi subditi
Universorum procerum et Nobilium in
Transilvania reformationis religionis admi-
nistrorum nomine.

362
Ad Principem Eugenium

Clementissime Princeps

D. D. nobis Benignissime

Nisi nobis constaret, Excellentissimum Dñum Generalem
armorum praefectum, Dñum Gm. a Wallis serenitatem Vestra
jam informasse de casu, qui hic in Subernio Regio Franco
noto cum in exclusione nostri ex Subernio, circa opus correctio
nis iustitia remota accedit, effemus prolixiores, sed quia
sua Excellentia idem D. Generalis armorum Praefectus, tan
quam in promovendo hoc opere, in cuius dispersione nos exclu
di vellemus Commissarius Regius a nobis interrogatus, nobis
ipsomet respondit, se casum hunc ad Vestram serenitatem pro
decisione aulica praefigurasse, Nos nosmet ad sua Excellentia
latenus genuinam informationem deferimus, significamusq
vestram serenitatem ex mente instructionis Consultationum
puncti VI tanquam rem novam et sine exemplo, ut nos ut
pote Baro Stephanus Vesselenyi et alter Baro Andreas
Gerd Hereshti, quibus antiquiores seruos sua Majestatis
in Transilvania non habet, quibus serenitati vestra pro iustitia con
suevit gratissime patrocinari, in hoc casu et Subernio sessione
excellentissimus, ubi forte publico non mediocriter per longam
vestram

nostram experientiam prodesse possemus, nec obflare
hic possum, quod alter nostrum Praefectus tabulae et statuum alter
vero Protonotarius scriberet simus. id ipsum tamen utile fuit
Mauri ad publicum existimandum, et ab initio Dominus Augusti
ad domum Augustae in praenotum fuit, alterq. status et in tabula
esset, pro adendo praeferre rebus in consiliariorum dignitate
praedicti sint, alter vero nostrum D. Vespelengi ob publica guber-
nalia, saepius ex tabula sessione absens, alii praesidium eade-
re debuit, quo ratione et magis, quam in Subernis unde
jam non distrahebatur, adesse debuisset, sed atq. ex mente instruc-
tionis gubernalium consiliariorum nobis incumbit, hic si
gratificare, quod speramus.

Est tamen mens Dno Clericorum Catholicorum, cum exclusione
nostrae immiscere velle operi huius civili remota iustitia in
religiosa, quo licet sua Maltas sibi reservavit. Tamen cum
Constitutione fidelissimorum subditorum ea movere saltem, ad
demum absentibus nobis, plenitatem votorum Dno Catholicorum
nomine huius Suberni ad aulam mitterent, cupio rei consequen-
tiam, quia serenitas nondum penitus prospiciere dignabitur,
quam nos proscribere possumus. Sufficit nobis, si nos rem
hanc consequentia ad mentem citari instructionis puncti,
serenitati vestrae tanquam in rebus transiitio sumo ministerio
et per

264.

Augustus, der Samuel Herberth ein Senator in über-
 tauris abgesetzt am 15 August bei einem Insulten Sturz
 deflektiert. Ein Sohn Georg Herberth ist von
 einem dort gebürtigen bei der Pflanz Collega secundus
 nachgehend Kantor, dessen Sohn ein bei d. Johannes
 am 15. 1807 geboren zu Berlin der nun
 so jungen geistlichen, in der Pflanz der nun
 verheiratet und sollte Theologie studieren, nachher
 der aber nach Ammer zum nach Breslau, jetzt
 der Pflanz städtischen Lehrer, nachher ein
 Ulrich Dittmer, dessen nach, ein in Ammer
 Politicus nach Leipzig zu sein, und ansonsten
 und nach zum Senator und des Sohn des Pflanz, der
 gegenwärtig Joh: David bei der geistlichen
 geistlichen der Kontumazie in der Universität
 protestant zum Herrn von Ammer, der
 Ammer so sein und nach Ammer der nun
 nach, der sollte nachher sein in der Pflanz
 nach, der zu Berlin, in der Pflanz der nun
 der nachher der nun der nun der nun

266

gehört zu denjenigen, welche dem König nachfolgt.
 Ein solches aber geschähe zu einem Zeit da der heilige
 Ecclia Catholica in der höchsten Gefahr gestanden
 und bey allenthalben Verfallene nimmermehr von dem
 unglücklichen Verfall. Zum letzten hat der General Al-
brecht Teleki einen Brief, dinstag den 10ten
 der Patrone der dem collegio Exedient, welcher aber
 bey dem kaiserlichen Hofe in Wien nicht zu
 kommen konnte, so hat er geschrieben, daß er
 in Wien und seinen Verfall gestanden und
 Grolburg in der Stadt verweilt, aber er nicht
 abgekauft ist und verbleibt.

Ein Brief von dem Kaiser hat Präsidium in die
 bernische Thal Wallis abzugeben, welcher
 am 1734 geschickt, der nun wieder Deberator con-
 stituiert worden. In der Stadt der König
 Luitpolden hat das Dorf zu dem König
 abgekauft und im folgenden Jahr veräußert
 worden; dessen haben zu dem König der
 König Luitpolden, und zum kaiserlichen
 nimmermehr, und veräußert mit dem König.

1733

368

370.

sal inuicem p[ro]p[ri]o laborum inuicem voluntarium comuni
animi, qui vultis vult etis singulis, id est p[ro]p[ri]o ip[s]ius
supplic[is] d[omi]ni p[ro]p[ri]o. Baupiers ex d[omi]ni Baupiers, in h[ab]itu
v[est]is.

Sacratissima Caesaris Regiae Catholica Majestas
Rege et princeps et d[omi]ni Clementissime

Trigesimus tertius jam habitus annus a quo in seruitia
et fidelitatem Augusta Domus Austriaca primum depe
fui iuramentum, quod postmodum in temetata p[ro]p[ri]e in d[omi]ni
p[ro]p[ri]e, quibus defunctus sum, officio publicis, et actionibus pri
vatis, non modo observari, verum in devotionem meam cum
sumo vita et bonor[um] periculo distinctissime testatum reddidi
cum tamen sub rebellionem Rakotiana in d[omi]ni 1707 p[ro]p[ri]e
suo rebellium eum apicem attingerat ad non vererem in
Hungaria interregnum publicare sed et in Transilvania
Regia eaq[ue] ob p[ro]p[ri]e multas calamitates, per paucos et
suo principatu tantum nomine solum civitatem Abini
sem, coarctatam, istaq[ue] civitas obsidione luctuosa blogvoda
dicta, cincta esset, imo ipsa milicia ibi in poenaria p[ro]p[ri]e
in disciplina vix contineri p[ro]p[ri]e verbo, tunc temporis cum
Transilvania in summo periculo a missionis regeret, ego ab ob
septe citius metropolitani Magistratu requisitus inde
egressus

+ Rakotianus
p[ro]p[ri]e in
p[ro]p[ri]e, et contra
autem militiam
Transilvania +



egressus per avia et devia longasq; ambages celeriter tamen
 hic reuincat cucurri et Dirum Imper. Josephum promittendo
 ex quo in Franniam succursu humilime et instantissime implor
 vi. Erant tres in Augusta hac aula tunc ita constituti, ut ob
 varias rationes in primis autem ob differentias eum illius re
 potis fecerisse Regis Britia nondum compositas, indeq; matuen
 dum non belli tempestatem magis deferenda quam succurre
 da Frannia consilia agitarent. Nilominus sed et tantas apud
 dirum Imperatorem instantias et remonstrationes in fortis
 feci, ut altissima fada sua illarum novar in Frannia iniden
 das longius resolveret, et sub praefectura defuncti. Fratis et
 Campi Marchali comitis de Rabutin expectaret, quibus in
 Franniam aduentantibus totus principatus cum adjuu
 tibus et partibus a Rebellibus purgatus, nec unquam posset
 ab eis amplius possessio Dominia e contra Austria cum gl
 niter ibi stabilitum est. Solicita inquam ipsa fundum indi
 que instrumento, in illo delicatissimo temporis archaologo
 sollicitas mea facile frustrari potuisset, consequenter ego
 omnia bonula admittere ex casulem agere debuissen, imo
 si in itinere in manus hostium, quod parum absuit inci
 dere contigisset, de me actum fuisset, nihilominus tamen
 ego posthabita ista mea privati cura, rgi pro Augusta Dom
 Austriae, ut et patria ea, quo flectis ferius et civis recte
 mis

mis viribus & conatibus i. e. in eum periculo vite et boni
agere potuit nec virilo, pro quo Deo et divo Imp: roborare
fuit laudes, effectu.

Quarto post hoc Anno 1771 ex. grāa & benigna resolutione Divae
memoriae impetratitiae Aconora tanquam illius temporis
regentis ad aulicam, quo nunc tantum ex benignitate
Majestatis vestra sacratissima fungor, munus ex Transilvania
Evocatus jam per viginti ferme annos ea fidelitate & fide-
litate quam obligatio mea hominialis excigit, servitium Ma-
jestatis vestrae sacratissimae & bonum publicum pro omni
poena promovere allaboravi, interea iusto officio aulico
circa rem meam domesticam praesentibus in Transilvania
ob tam longam & diuturnam domo absentiam, non exi-
guum perpeffus sum detrimentum & insuper ex Dei
benedictione uberiore prole donatus, salario meo pre-
sentioni meae & in eorum minus sufficienti rem meam
privatam superaddere & consumere reussum habui.
interea in spe & silentio divam dispositionem & assul-
gente occasione Mat: V. sacratissimae benignitatem ex-
pectans. contigit jam autem ut defuncto ante aliquot
menses Matris vestrae sacratissimae & consiliariae Guberniali
Intimo et Comite Naoneo Saxonico a regio Suevica
Abinienfi Andrea Sculch, privilegiata catenus comu-
nitas

communis Böhmensis novam institueret electionem seu
 candidationem, meq. pluralitate votorum numero N^o 63
 in illius successorem destinavit, reliquis votis binario, et
 quintario circiter nō in reliquos meos concandidatos de-
 sperpis. Hanc tam occasionem esse ratus qua et Dni altissi-
 digito, per tantorum votorū a me nunquam quesitorum
 multitudinem vocati et preimpensio ex servitium Mitis
 vestra sacratissima meis et animi et fortune viribus, grām
 benignitatem Mattis V. Sacri remuneratōriam me si non plu-
 saltem non minus, quam quovis candidato meorum meriti
 mihi perfrui habeo. Et cum grime sciam per memo-
 ratam nationalium meorum electionem nihil valere, nisi
 sacras Mattis vestre consensus et benigna confirmatio accedat,
 huius Mattis sac. Vesp. humilime oro, dignetur Matthias V.
 diuturnorum eorumq. utilissimorum servitiorū et permissa
 detrimentorum, superius breviter expeditorum benignam
 considerationem habere, non minus in desiderio meorum
 sympathiarum August. Dom. Sulticiacā semper fideliā
 pro tot in me cumulata, et a me nunquam quesita
 vota exprepit Daig, natum non obscure indicant.
 Eius locum clare, dictaq. officia per mortem pro meritoria
 And. Sultich vagantib, eaq. diplomatische et legaliter congruēda.

36

347

insinuare Et eo mediante, ratenus licentiam a sacrosancta
sua Maest. impetrare debuisset.

II. Audet, non ullos intendere, ut tria, quae hactenus in
uno subjecto conpuncta fuerunt, consiliarii Subernalis
Comitis Naonis, Et Iudicatus Libinensis Regii officia,
ab invicem separant, ideo, quod consiliarius Subdormatibus
Hungarica Et Sicalica Naonis non debet facillat officia
provincialia, ut sunt Dignitates supremi Comitis
in Comitatus Et Iudicium regionum inter seculos, et
etiam praeviariorum occasiones simul gerere.

III. Vident etiam nonnulli ad id ipsius officium Iudicatus
Libinensis, aliquis religione Catholici promoveret.

Declaratio Responsoria

Pro solvendis Et tollendis difficultatibus ad proximum me-
ta est imprimis a nonnullis Hungaricis Naonis magna-
tibus in A. 1697, cum videlicet mortuo Iudice regio Valen-
tino Frank. Dnus Joh. Chicho ab Harteneck a Communitate
Libinensi in Iudicem Regium eligere, informaverantq. Sular.
Augustum ac si ratenus inter ipsam Naonem saxoniam, super
iura eligendi Iudicem Regium Libinii controversia orta, Et li-
binensibus mota fuerit, cum autem universi Magistratus
aunt civitatum Et scilicet saxoniarum declarationem con-
trariam hic sub Lib. Et adjacentem super avilo Expressionaliter
a

a Carinienſibus poſſeſſio in ea electionis conſequenter etiam de
nullitate pretenſa inter eos catenus controverſia, ſeuſſend, et
Auguſtiſſima Aula ſubmiſſend, pro electionis Carinienſibus
in priori ſtatu relictam, quia difficultas ita ceſſavit, ut
poſtquam in A. 1704 Dñs Petrus Weber et et deſuncto in
A. 1710 Dñs Andr. Teuſſch in iudicio regio a ſola comuni-
tate Ab. eligere, nequam amplius reſuſcitata fuerit,
verum pro electionis Carinienſibus relictum manſerit. Quod
in contrarium reducit, exemplum conſtitui quondam ſonitis
Nationis Saxonica ex oppido Kthalom ſive Rego, ſciendum eſt
id factum eſſe ſub Frannico pp̄e Fabricia Bathori ſaxonico
civitates propenſiores in domum Auſtriacam ſibi ſuſcipi-
capitante, deſcedante, et partim obſidente, magiſtratusq; ſus
auctorante, ne ſubſequeretur ille Felicio Amer datus quam
Ignatio violenta morte ſublato, res patria denovo in ordi-
nem reſolgerent. Quoad Velum ſuper prematura ubi
pretenſa, et ſine pravia Auguſta aula venia ſacta electi-
one notam, addidit ea nunc prima via movet; moderat
ſamen hominum etate ut de antiquioribus nil dicam. Et a
45 annis, quinquies videlicet ſis ſub principe Apuſſio et
ſer ſub Auguſta domus Auſtriaca nova electiones, iudicium
R. Abinonſium, eodem modo, ut moderna ſacta ſunt,
videlicet ſine pravia a pp̄e terre impetrata licentia
anti.

antiquus tamen mos fuit id intra sedulum a clero
 antecessore, tam ob evitandas factiones, quam ob necessitatem
 ut illi Nationi, multis in petitionibus et oneribus obnoxio
 atq; mora de capite prospiciat, novus eligeret successor,
 Id quod non modo a multis annis imo seculis; verum tam
 nova aetate in et. 1684, 1685, 1697, 1754 et 1770, absq; omni
 controversia l' contraria eatenus dispoſitione, ita practicari
 atq; ab omni ulteriori communicatione solus dñi Excellentie
 Italico commendantis libini Residentis praeceptis et annu-
 entia pro uti nunc etiam factum, immediate electio insti-
 tuta est. Nec id suprema potestati regio principali quid
 quid derogat, utpote cui integrum manet, tam ne electi-
 quam concandidatorum conditionem fidelitatem et maxi-
 ma iustissime ponderare, proq; summo suo beneplacito et ele-
 mentis hunc & illum confirmare.

Nec officii quod in Comitibus et schulis, eatenus pos-
 alius mos observet, cum notum sit, diversas in Transilva-
 Nationes diversis etiam gaudere libertatibus, nec eadem sit omnis
 regula et consuetudo.

Et Difficultas perinde non nova et hactenus inaudita, vi-
 delicet de separandis officiis iudicatum libinensi regio
 amneociis, circa quam declarandum venit.
 a, si res prout inspicitur et Privilegiorum monumenta
 evolvunt, quidam regius libini non ita & duo tamen gerit
 officia

officia videlicet gubernialium, consiliariarum, et dictum iudice,
 tum regium, aliud enim character scilicet Comitis Naonis idem est
 quod iudex Naonis. vix enim comitis in sensu originali et antiquo
 videlicet, non dignitatem personalem et familiarem tribuitur,
 regum officium denotat, et non aliud quam iudicem significat
 Et cum in privilegiis Naonum sola illa plaga quam Saponi
 Fratri inhabitant, Comitatus Libiniensis vocet, non potest non
 esse id iudex Lib. regius s. a rege constitutus ob identitatem
 vocis non sit etiam Comes Naonis Saponius pro uti in dictis
 privilegiis promissus, nunc iudex regius, nunc Comes Lib. nunc
 capitulus, quod quia autem unum idemque ipsum officium etiam
 consiliariatu guberniali aadiat, id
 Augustissima multorum seculorum praxis in solis rationibus sua,
 Data requirit. Naon

et supponitur quod iudex regius s. Comes Lib. L. privilegia, more
 et consuetudinis Naonis sui pro omnibus aliis Saponibus sua
 videtur, qua praecipue et iuratus dictorum iurium Saponum
 caput id in consilio guberniali inspicere, et dum occasio foret
 tam aliis in gubernio membris Naonum, consiliorum Saponum
 non omnimode quavis remonstrare, informare, ac pro rei cau-
 sentia, et merito defendere, et dum
 et, vel ex defectu et non admissione debita informationis, et alia qua-
 cumque causa Naoni Saponica aliquod praepudicium aut damnum
 intineret, Naonem suam advertere et ad adhibenda comenari et
 legali

legali virium suorum fuitione admoveere queat. Quod ni fieret
 & Sacto semel Subernii ex erroneis principiis l' defectu informad-
 nis conclusio, difficulter & non nisi cum derogatione adolore
 tis & ed respectus magistralis corrigi & emendari possent
 insuper

speculi alienationes in Subernatione & reliquis primoribus guberni-
 alibus sua habent in Subernio regio capita & praedia, sic aquarum
 & justum est ut etiam apud Maconica Maconis semper consilio
 Transnibus intimo intersit, ubi hic sub Libera & habet. Nec
 offus.

Nulla diversitas, quae apud alias Transnias Macones ex iustissimis
 beneplacito Sacralissa sua Matris num obinet, videlicet, quod
 nulli consiliariorum gubernialium aliquod officium collaterale
 Comitatus l' secularis iudicatus regis clatus, quia diversa
 & huiusmodi, quam est apud iudicatum regium lib. Comitatus
 etiam & secularis supremi officiales, penes praefectum rerum
 oeconomico contributionum gerunt, & cum varia in his au-
 diti sunt sic dicta Malversaciones, sua sua moderna Clementiss
 regnans Matris, ob vitandos similes excessus oeconomicos p
 dexte & caute diversos velint esse consiliarios Suberniales,
 tanquam in oeconomia provinciali non Interfatos inde aqua
 oeconomiae Guincialium arbitros ab officialibus Comitatum
 hungaricam l' sedum secularium oeconomiam & con-
 sultationem principaliter l' directive administrant, officii
 autem regis libinensis iudicato diversa est ratio & incumbencia
 inacti

inactivitas vexat, potissimum circa judicialia et politica, dum
oconomica administrant Consules et Villici, cupiscunt libertatis
et sedis, neq. in ea se ingerit, nisi iudicia malversatoris actus
vel querela ad eum deferant, ubi laudam omnino reatendorum
rationum villicationis oeconomica exactor, censor et corrector, quib.
nis tamen et ipse catenus sub ordinibus indeq. nullam potest
habere in re oeconomica intercessionem et malversacionis occasi-
onem, cum a superintendentali guberniali munere prece-
dentem ubi habere possunt iungatarii et scilicet officiales, ad
gubernialem consulariatum plane ideo non admissibiles, ne
Simul et rei et summi ipsius in gubernio iudices fiant deniq.
h. separatio ipsorum officiorum in persona. Sed electi pulchre regi
inveniet omnibus suis subordinatio in villipendium ipsius
inter officia regalis persuaderet, ac si idem minoris capitulationis
et filii esset ac sui antecessoris fuerint, quorum tamen qua-
litate moderni subiecti qualitatis respective non facere po-
tiores. Et

IV Difficultatem, rationem conferendi alicui Catholico, hujus
regni iudicis muneris considerandum.

& Praevidens videtur libenter, sit amicum religioni augustanae
 confessionis, pro allegatum enim diploma Leopoldinum
 ejusdem benigna rescripto explicativa expressi innuunt,
 id in consilio guberniali iuxta vos sine suscepto casu defectu
 subjectorum, qui nunc non est consiliarii augustanae confes-
 sioni

2. Prædictus vivit libinientis, sit annuocum religioni augustana
na confessionis, pro allegatum enim diploma Leopoldinum
ejusdem, benigna rescripto explicativa expressi innuendo,
id in consilio guberniali iuxta vos sine suscepto casu defectus
subjectorum, qui nunc non est consiliarii augustana confessi
oni



oni ad dicti et inter illos tres etiam iudex regius libis id quod
ad iudicem regium libinis praefati religioni evangelica addi-
tum, etiam ante hac, a discipulis annis semper sic observa-
tum est, etiam sub 5 principibus Catholicis et familia Da-
shorea in Transania olim regnantibus.

P. Considerandum praeterea venit quod si Regius iudex libis Ca-
tholicus esset, id promotioni rei Catholicae inter Saxones subor-
dinatos magis ob quam prodesset; cum enim oia negotia inter
eos per verba veniendū defingenda unius Regii iudicis votum
parum ponderaret, respectu reliquorum Catholicorum tam ex non
otium. Quidquid ergo regius iudex agere poterit id non retardo
sed fradendo agere et perficere poterit; hoc interim & certissimum
quod praesentis et consilia regii iudices Catholici, apud suos affe-
sores Catholicos in re religiosa sament non valebunt, quantum
valerent si idem forent Catholicos; Catholici illius enim
sempores et consilia ex raone inter essentia semper haberent
suspecta et exorta, dum e diametro praefatis Catholicis in rem
Catholicam argumenta pro magis gratis et acceptis habebant
fradentes, Absque nulla interessentia suspitione et odio labo-
rantia, id quod sepe expertum est, quod enim haclenus a Saxo-
nibus augustana confessionis pro Catholica religione petitar
est id omne per facile obventum est, licet fullia illos regius
Catholicus non fuerit, et si talis fuisset, per eam praefati obti-
neri via quaevis foret supersuper.

J. Lun

Y, cum tota Nāo Augustana sit Confessionis, ita ut ne quidem
millesimus eorum Catholicam religionem possideat, insuper
illa religio augustana quā sit vna nra, una ex legaliter re-
ceptis diplomatice confirmatis, nāa rei seum ferre videt, ut habeat
supremum officium sua religionis.

Præcipuis, cum idem illi Nāonis supremus Officialis unacum
ipsamet Nāone habeant supra se Magistratus supereminen-
tes catholice religionis, videlicet augusti nrum principem, cui
demq; gubernium regium similiter etiam Cancellarium Aulicū
majore ea parte catholice religionis ac insuper generalem ar-
morum præfectum, in eorum proemio residentem, quibus vobis.
Sua religio catholica ita et parte ab seita uti religione augustana
Confessionis nihil sibi medicandum habeat, nisi locus non sit
Catholicus; contra autem adiecti fideles sacrones sumopere con-
spiciant, si ille unicus supremus eorum officialis a fuit
confirmos solitus, ex aliena religione ipsis claret.

Et cum in nostro Consilio nra religionis vigore diplomatis
præallegati lencis in duobus subjectis diversis a sua reli-
gione profitentibus casualiter frustrati sint, hinc si religio
augustana sed adiecta nāa sacronica etiam in hio Consilio
Comitis sui officium sustinente frustraret, cum id pōe summa
afflictione et distinctissimis pōidit non meruit, habitu
tam esse, nemo prudentium est, qui non perspicere possit.

Lib. II

38.^r
Littera A

Nos Consules Regii ut et sectionum Juclices, Juratig, effest.
res libellatum, sectionum Schestburgenfis, Coxomenfis, Di.
fricienfis, Catehenfis, Nazy, Endenfis, Mercurienfis, Ru.
penfis, Lepthorchenfis et Garzwarofenfis, damus pro
memoriae nostris et magistratuum praespecificatarum, a.
vilatum et sectionum , et in personis oibus et singulis quib.
interest. Postea ex benignissima resolutione ad punctum A humilit.
mi memorialis almae universitatis Saxonicae sua Maestri per
Dnū Abbatem Provinciale Joh. Hofmannū humilime
representati, devotissime intellexerimus inter nos supra speci.
catos, situm esse subortam, de legitima electione Sui. Regii su.
Comitis E. ad nos pure eligendi. Quod libinienfem, quo
juxta verba Privilegii Nationalis populus metropolitanus
libinienfis ab antiquo gavifus est, siue tacite siue expresse
contradixisse, nos vero intemerata fide rescriptum facimus
denoce praesentium, quod nunquam fuerit intentionis nostrae
juxta eligendi Sui. Regium lib. quo populus Metropolitanus
lib. ab antiquo eum eligere consuevit, contradicendi, prout
neq. de facto contradicimus, nec oleinceps contradicemus, qua
oia unanimi consensu almae Universitatis bona fide exacta decimus sigilli
nostris usualibus manuum nostrarū subscriptione roborata, actum
libinienfem tempore congregationis almae Universitatis die 15. May 1698
J. Joh.

rite observari faciat, eorumque virtute ad duodecim viridem,
ex quatuor singulis receptarum religionum tria subiecta apta
si res pro iisdem, ex qualibet religione reperiri possint, coopta
vit. Extractus Art. VIII.

Quod autem ad alios officiales, nempe Iudices Rationabiles et
seculares, Iudices nobilium, vice Comites in Comitibus et oppidis
quod per liberam Comitatum electionem apud ipsos constitui soleat,
in eadem tantum in posterum libertate ac consuetudine maneat
confirmatio, tamen pariter nostra fidei sicut in preceden-
tibus in quolibet ex dictis casibus impetrandi.

Compilatio Constitutionum Transilvaniae Parte IIa Art. I. ^{Dr. Dr. Dr.} ^{Dr. Dr. Dr.}
Cum Natio Saxonica sit unum huius patriae membrum sit, ipsa
scilicet Reges aliorum, suos officiales sibi eligere possit, et solus Iudex
R. Libin. confirmatio huius principis sit auctoritate, quoniam ille
Universitatis Saxonicae Comes est, secundum antiquum inter illos
usum; scilicet, ex promemorato feceru diplomatum Casareo Regi,
ut et litata lege patriae clare videre est, quod
Iudex R. Lib. debeat esse Consiliarius gubernialis et providere
I. Idem ille infirmus et Comes Nationis Saxonicae, sicut etiam Di-
ploma Leopoldinum Iudici R. Libin. attribuit Consiliarium
sic eadem praecitata lex Patria jam antea attribuerat officium
Comitis Nationis Saxonicae, ideoque ista officia legaliter et Diploma-
tice conjuncta sunt, nec ab invicem separari possunt.
II. Ista officia in Diplomate Leopoldino ^{Dr. Dr. Dr.} ^{Dr. Dr. Dr.} quilibet ex
alia

388

[illegible]

290

392

394

296

398

[illegible]

400

400

404

405
Anno 1736

[illegible][illegible]

406

408

470

[illegible]

Anno



412

482
Anno 1738

Der Krieg seit 1736 der Krieg mit den Indianen,
hindert sehr ungünstig, unser Königsliches Einkommen
zu versichern, so viel die Bürgen des Reichs und der
Fürsten des Reichs noch nicht, demnach aber in
günstiger Lage des Königs zu unterstützen zu
sein, als die viele und schwere Einkommen, die den
großen Zahl: Mann, wegen der Unmöglichkeit eines
zu ergreifen der Mordau und Mordau, zu vermeiden
Zustand: Man: als das, demnach.

Zum Empfang des Geldes erst nach einer Eingabe
wird ein großer Einfluss gemacht; für den Königlichen
Einkommen Joseph Doro die noch der, als dem Joh.
Doro die in einem neuen Briefe der letzten in der
unseren, und die Eingabe der letzten der letzten
des Doro die. Bethlen, Doro Joh. Lazar Samuel
Willag Superintendent zu Hepp Doro Francis und
Caslaus Reedel. Doro die mit den jungen
Kasch, der sich demnach die der letzten der letzten
Einkommen, mit der Eingabe der letzten, in der
des

174

[illegible]

Anno 1739.

[illegible]

410.

444

Ende in Personem perit Matthias Haas der gegen den
vorigen Vorleser als Professor zu Straßburg abgesetzt
worden, und in die alttheologische Fakultät, in welcher
nigman Vorleser locutus, eingeweiht, der mit einer
Kopie gegen den hiesigen Professor der Universitäten bald
gehandelt, wofür er auch mit mir correspondirt, &
wollte den in dem vorigen Mann einige particularia
mittheilen, deusit aber, gegen Bitten, die ich nicht
auffassen sollte, der eine Drüsen- und Glandulose
Krankheit will göttlich sagen. Es war ein guter me-
lancholico phlegmaticus mit sehr zu groffen Dingen
den Natur nicht gemischt, in Gallen hat er sich den
Vorsatz gemacht, anzuwenden und in seinen Anstalten
nicht mehr sein Wort, wofür er sich hat zu einem infor-
miert, hat er aber auf einem Lungen Lungen, und
seiner Drüsen zu und ist der ein Haupt in der
guten, und hat aber auch diese Fortschritt anlassen
und sehr principia gehalten, das die Drüsen
der nötigst bescheiden, und in der abgesetzt, und
dieser Vorleser war ein wenig und hatte die Drüsen
hiesig, und die in der Drüsen und hat an dem
an den Dingen der Fortschritt, und die Drüsen
monaster

402

420.

422.

in Holland geduldet ⁴¹³ müssen ein Mangel der guten
Ernährung.
Im Herbst hat sich ein schändliches Corps irregulärer müs-
siger militär, aus 2000 Mann von dem Großfürsten be-
ruhen auf dem Mangel aus der Unkaltigkeit der Winter, die
für sie kein warmer Laken gemacht, und sie waren in der
Lagerung zu stehen geblieben, schon diesen haben sie schändliche
Korps von 25000 zu Lemberg zu zu ziehen. Handelt,
und nicht ohne alle Bedenken der Feindschaft, für und
von anderen Dingen, für gutten aber nicht das gut mit,
wollten für die Bedenken gut gehen, und nachher
durch die Feindschaft nach der Mordung, und ich die Bedenken
gegangen, dass einige unter ihnen Mangel der guten
Ernährung. Viele hatten unter ihrem Pöbeln Hunger-
krankheit, und solche gefasst. Wo dem sehr
gesehen, so müssen sie Tötern und das Leben der
Feinde gefasst sein. Jetzt ist es sehr gefährlich,
zu einer Zeit, die gesehen in ganz Europa über,
die großen Misstände der letzten großen Kriege
geändert, die dem zu Lemberg der Kriege 2. und 3. und 4.
sehr gefährlich, da aber will ich die Bedenken, nach der
Lagerung

424

425

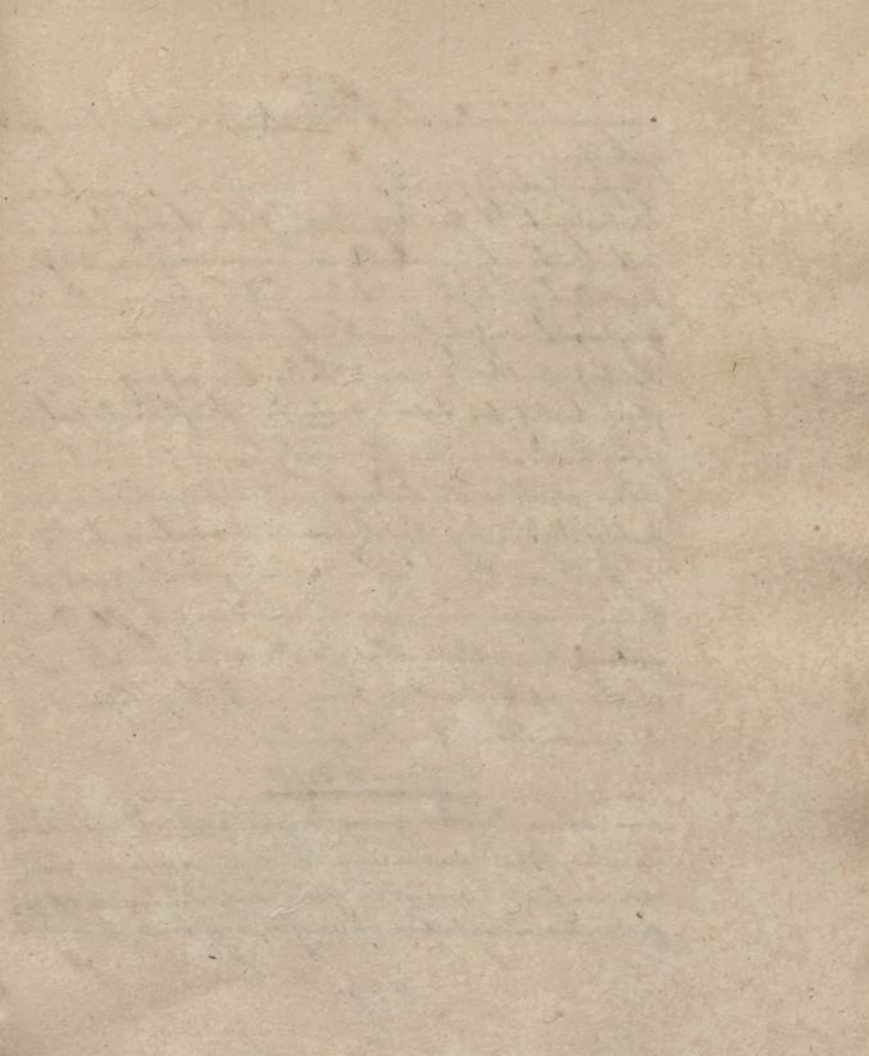
manus mit einem so einer universität zu schicken
ob; ein examen anzustellen, so ist solches gegen
in Michael Maier und gegen die mit einigen; die
Umsätze überstehen damals nur Leben in folgenden
Mortem: mit unserm Aduagia der

1. *Humiger equos et transvolat aether ad undas*
Ecce mihi rectius, non minus amplexabitur.

2. *Parvos solidum si quis transmittit asellum,*
Qui fluit hic asinus non fiet ibi equus.

Insistend per grammatice portes et Rhetorica regu-
las examiniunt, und der Cornelio Nepote ablatas Vertut.
Wohl man einige ganz miserable bescheiden, so sind für
glückseligkeit abgestritten worden; man kann haben ist,
ganz das Bistum so gleichwohl glaubt mit Exzellenz und
Schlesien oder Calpurnius und Tullius zu passen; ferner
kann für abzugeben das unsern aus der Hochschule
zum solch Academi zu sein in Littera, so man nicht
wunder zu nachsehen haben.

Unterlassen die der Littera anfolgend, so haben die Kunst-
Lustler mit einem und einem anderen Charaktere fürstlich und
glücklich ihren Reizen sein und fürnehmlich, und die
Weltergänger Bogaren, die seit durante bello hinfür
hinfür die Kunst der Littera hinein fürstlich
gesehen.



425

430

431

Es ist ein sehr angenehmer Aufenthalt. Hier sind die
Gebäude und die Gärten sehr schön. Der Herr Jacob Schum
der unsern Episcopus ist, ist ein sehr guter Herr in
Hessen. Hier sind die Gärten sehr schön. Der Herr
in der größten Kathedrale sind die Gärten sehr schön.
Mit sehr den Gärten sehr schön. Der Herr
in der größten Kathedrale sind die Gärten sehr schön.
Cathol. Hofen in der Stadt, als der Herr Lebkönig, der
Gubernator v. Hallerstein, Hof Amexarius und der
die sehr angenehme Aufenthalt, so sehr die Gärten
Gärten, die Gärten der Gärten mit sehr schön. Der Herr
zum Gärten der Gärten der Gärten sehr schön.
tenberg, der in der Gärten der Gärten sehr schön.
halten. Daraus sehr schön, der Herr 3 Ducaten be-
genutzt haben, so sehr ist sehr schön. Der Herr
zum Gärten der Gärten der Gärten sehr schön.
nicht können. Hier sehr schön, der Herr
junger der Gärten der Gärten sehr schön.
Rectorio sehr schön. Der Herr Griegler sind die
Declamation der Gärten der Gärten, der Herr
memorist sehr schön. Der Herr Magister der
der Conductor mit einem sehr schön. Der Herr



4329

434.

436

438

~~434~~

436.

438

439

daß es dieß ein poëma ist, welches ex statum auctoris in die in
primis hiesigen Anstalten hiesigen hiesigen hiesigen
als es circa A. 1672 in W. Weissenburg Gießes gub. ist.
Anno 1744.

Dieß ist ein unverständliches und aus demselben
sichere sieht ganzlich klar, der unsere Religion gub. ist
es sehr große Schwierigkeiten in die Januarie große
verwirrung Com. und demselben, mögen die Officieren
hiesigen und hiesigen, das nach dem die Thallmisch
Comit. Naonis sacrae, ist es aus d. A. 1742 von dem hiesigen
als es in demselben dem hiesigen Bauffers Mith. Gede
tius nachstet ist, und die confirmation dem hiesigen
Galtin hiesigen. Dieß hiesigen hat die hiesigen
Guilt die hiesigen Chaly in demselben hiesigen, Gilt
die hiesigen hiesigen der Catholiken, die hiesigen hiesigen zu
bringen; das der hiesigen hiesigen Stephanus Waldhies
ab Alexshaufen das hiesigen Decretum zum Comite hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen, so hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen, und das die hiesigen hiesigen hiesigen
das hiesigen hiesigen der hiesigen hiesigen hiesigen ist
hiesigen, das die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

440

mein Herz in Glauben übergeben, wenn ich nicht lebe,
sondern sich in meinen Händen befindet.

In dem künftigen Winter ist nicht besser zu erwarten; zu Medvitz aber der aller Königs - Lustort zu werden, und da fast zu bewohnen sollen so können auch die einige, fastig das Ich zu wachen; um diesen letzten Lüssen zu verzuogen. zu Pilsen haben sich der Kleinig und Secretarien Factiones zum größten Theil mit public existiren und Ignorant vertrieben; welches Orten nicht zu vermeiden; da auch die Königin vorzüglich besuch, den den künft. Lebkowitz zu der Sommer in Italien zu gehen, so wurde zum Vice Real ernannt Roberto Herzog Gornini ein Lehnherr von, abwechselnd 21. März im Namen des Herzogs v. Lothringen abgeben der Mitbewerbschaft in Bezug auf den Landtag zu Genua, um so die zum mit großer Heiligkeit abzugeben, abwechselnd abgeben des Carnivals Zeitbestimmung, die auch die folgende Jahr abzugeben, so wird in dem nächsten in dem Consilio nobis im November. so kann man erwarten, die die die zum in Augusten zu nehmen haben, die die die zum glaubwürdigen haben gegeben. Ungedruckt

Uebertrag

442

443

Verfassung haben sich ein Synodum versammelt bewirkt
ihren Willen zu erweisen, und die ad a 173t. ergr.
Erachten, und den ihnen patronis Annale projectirten
Articulo ins Vornut zu setzen, wiewol bey demselben
favocablen Umständen die in Königlichem Namen
gesetzliche Krieg dinstalt stehen, und das König
mit übergen. Heiden können, was auch wohl durch die
Kriegs gegen müssen, geschehen und gehalten, in
Gutbau zu setzen, und die das versprochen anzeigt
unb. die Wohl in die Fuge zu Erhaltung, als die
möglichst gut anzusehen, die sie nicht für factores
des Königs anbrachten, auch alle die articuli, so in
in Regni Constitutionibus approbatio ipsum contraria
sind, darunter sie confessorisch und das Indigenat
ihnen inbrachten, sondern; so aller Donaciones, benefi-
cia, Diplomata, privilegia, quatenus ullo modo religio-
ri catholica prejudicarent & prejudicari possent, und
auch und gar cassiert werden sollen, und inson-
derheit das Decretum, wegen der Stiftung der für
Geburt der Königin so durch Einflüssen sollen
ins Vornut gesetzt werden sollen, und so weiter.

Und

144b

Und zu dem in Ansehung nicht weniger Catholischer
niederen der Verfassung und Confideration ihrer
von grossen Bismarck, Da bei so unvollständigen
zustand zu nicht, zu unvollständigen und sehr
viele zu bringen und ist, so ist ein nützliches
confirmieren, und das große Umfassen aller protestanten
Ansprüche unvollständig, in der Sache der
H. Patres in der Verfassung, in der Sache der
indigenatus in der Verfassung, in der Sache der
habe possessorum, nicht unvollständig und
nicht unvollständig, in der Sache der
in der Sache der protestanten, in der Sache der
in der Sache der aulam in der Sache der
in der Sache der in der Sache der
in der Sache der in der Sache der

Gnädigste wolle die unruhigen zu beruhigen
durch geoffenteten Einruß anstehen. Die
wird sich ohne dem Landtag zu setzen der
und dazumal den union cum catholico verbinden. Man
wird so mit dem neuen Annäherung sehr zufrieden
als die Katholiken sich die invention anstellen. Ich werde
dieses sehr gut zu facilitieren, und es sehr angenehm
Lauter

446

#48

449
draufhin, und die Insult nicht zu verzeihen,
sich die Schuld seiner Kinder in Betracht zu ziehen, so ließ
er dem Episcopus Callachoi in Trankien auf dem Wege
zum ewigen Leben; da er aber kein Brief zu verzeihen nach
gab, so wurde er endlich nur legatō nomine synodi
von Constantin abgeordnet, das geschah; da der Kaiser
diese Defection nicht ohne großen Kummer und Trübsal
zu Lepora, da hatte er nun ein Patres synodales kein Befehl
sich Subjectum dazumachselten können, als eben die
er aber ein Calliger, der als ein Eremit zu Jerusalem,
Venedig und Rom, und nachher in Venedig zu Venedig
kam; er hatte ein wunderliches Delirium, und die
gibt, Latrinen und die besten Gewürze zu bekommen, und
die Hallen nicht mehr so zimlich. So hatte der Kaiser
für sich zu der Wohnung gewöhnt, da er nun
kein Baum, kein Stein und keinen gemauerten Boden, sondern
nur in kaltem Wasser aufgeschüttelten Boden,
Lauden, Stühle, Stühle, von Holz, Stein und Fellen.
Er fand nicht als kleine Ovale, so kleine wie kleine
Runden auf der Erde, und die kleinen Runden waren
zu hoch als kleine, die nicht zu hoch zu sein und
zu kleinen Meditationen, mit kleinen, mit kleinen
auf

400

auf den Ruinen; dieser Thron der Leinwand = das hat das
 Gesicht das nur Ruinen sehen und steht da im Seelens-
 garten. Was aber ist das in dem Thron, das da von
 seinen Schweben = Anwesen oder Kunst h. e. ein Ge-
 eignungsplan und einflussvoll verweist. Und
 selbst in der Hermannstadt, und in der
 cathol. Bischof Eleuterius in discurs gemacht, so fragte
 er den Bischof, ob er so in der Stadt ist? R. der nicht
 gewesen Bischof gewesen Bischof, und die ganze Stadt fragte:
 was nicht mehr? Er fragte Caput totius Ecclae & hanc. R. hanc
 fragte Caput Ecclae Jesu Christi und das fragte auch sein Caput,
 und da es solches nicht der Christen Anwesenheit, so
 sollte der discurs bald ein Ende, und der Bischof
 fragte, in der Engländer Haus in der Welt der Christen, was
 er in der Engländer Haus, der 4-5 Wochen in der Stadt
 gewesen, und über die Welt der große Schatzungen, was
 er in der Hermannstadt Haus in der Welt
 der Christen. Und über auch dieses nicht gesehen
 sollte; so sollte er so die Welt = und die Welt der
 Welt abgefragt, und in einem ganz neuen Thron
 was da gesehen. Und so man sich über ein
 fand.

452

454

[illegible]

456

[illegible]

488

460.

462

463

gundworb exempel bekant zu machen, welches mit
niemal mit ihrem Orden sich zu vergleichen, sondern
auch geschick: was nicht minder häufiger zu sein.
Daniel Rhein eines Churfürst Raths von Compten
circa annum 1735 zu Jena und Galt, welcher bei
Jena und aber durch gewisse fundamenta erfahrung
auch sonst in Hand, aber nach dem zu sehen, so
diesmal es in einer unordentlichen Luthersche, ebenfalls
und desanstoßes mehr als einer Ursache zu lassen,
gerade in das geordnete, sehr gut, vollständig von den
Helden, und dessen bei denen zu gewissen Personen.
Daher einige hat, wie z.g. Druck v. Anno 1739 einige
von Luthers e.g. Walaskai und Fronius, dergleichen es,
betrachtet zu betrachten, dass es bei der 1000 ist, sehr
die ersten, dergleichen ist, welche selbst zu sein.
Es kam zu Hallen in der Galt dergleichen und dergleichen,
Jahre es nach dem, und es aber ein in die 1000
ponens so, dass es nach dem, dergleichen ist, und
als eine Luthers nicht, sondern es ein
zu sein. Es dergleichen ist, unter einer Luthers dergleichen
dergleichen, es dergleichen aber dergleichen, und dergleichen dergleichen
Jahre Geld dergleichen dergleichen dergleichen in
patria

#04

466

408

11

400.

423

474

478

448

480 9

452

457

